



# Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

25. Jahrgang

Donnerstag, 15. Dezember 2016

Nummer 10

## *Frohe Weihnachten*

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden. Gern nehmen wir den Weihnachtsgruß zum Anlass, um den Menschen Danke zu sagen, die sich mit ihrem Einsatz, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten ehrenamtlich in Verbänden und Vereinen, auf sportlichem, kulturellem oder sozialem Gebiet zum Wohle der Gemeinschaft engagieren. Niemand weiß, was die Zukunft bringen mag. Wir werden die Herausforderungen annehmen und sollten mit Zuversicht ins neue Jahr gehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, auch im Namen unserer Stadt- und Gemeinderäte, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für 2017 einen erfolgreichen Start, Gesundheit und viel Glück.



Frank Dehne  
Oberbürgermeister  
Rochlitz

Frank Ludwig  
Bürgermeister  
Königsfeld

Thomas Oertel  
Bürgermeister  
Seelitz

Thomas Arnold  
Bürgermeister  
Zettlitz



Zum Jahresende dankt der  
Rochlitzer Gewerbeverein all  
seinen Kunden für das  
Vertrauen und die Treue.  
Für das neue Jahr wünschen  
wir viel Gesundheit,  
Glück und Erfolg.

**Aus dem Inhalt**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 02
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld .....	S. 03
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz .....	S. 03
Stadtnachrichten .....	S. 04
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz .....	S. 24
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 24
- Senioren .....	S. 29
- Veranstaltungen .....	S. 30
- Vereine .....	S. 33
Informationen der Gemeinde Königsfeld .....	S. 37
Informationen der Gemeinde Seelitz .....	S. 39

**Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz****Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 28. Sitzung am 29.11.2016 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über die Planfortschreibung für das Haushaltsjahr 2016  
Abstimmung: 17 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung
2. Beschluss zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 1/41 der Gemarkung Poppitz  
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss der Neufassung der Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz zur Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz  
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 17 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 30.11.2016

Frank Dehne  
Oberbürgermeister

### Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz

Aufgrund von §§ 4 Abs. 1 Satz 1, 21 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S.146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 29.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Entschädigung für Brandsicherheitswachdienst**

Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr, die Brandsicherheitswachdienst durchführen, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10,00 Euro pro Stunde.

**§ 2 Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr**

- (1) Die monatliche Entschädigung beträgt für
 

a) den Stadtwehleiter	100,00 Euro
b) den stellv. Stadtwehleiter	50,00 Euro
c) den Gerätewart	30,00 Euro
d) den Atemschutzgerätewart	30,00 Euro
e) den Jugendfeuerwehrwart	50,00 Euro
f) den Leiter der Alters- und Ehrenabteilung	15,00 Euro
- (2) Die monatliche Entschädigung von Funktionsträgern der Ortsfeuerwehren beträgt für
 

a) den Ortswehleiter	50,00 Euro
b) den stellv. Ortswehleiter	30,00 Euro
c) den Gerätewart	25,00 Euro
d) den Atemschutzgerätewart	25,00 Euro
e) den Leiter der Alters- und Ehrenabteilung	15,00 Euro
- (3) Funktionsträger, die in mehreren Funktionen tätig sind, steht jeweils die am höchsten eingestufte Entschädigung zu.
- (4) Wird die Funktion nach § 2 Abs. 1 c) und d) sowie Abs. 2 c) und d) von mehreren Funktionsträgern ausgeübt, so wird die Entschädigung durch die Anzahl der Funktionsträger geteilt.

**§ 3 Ersatz von Verdienstausschlag beruflich Selbstständiger**

Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr, die beruflich selbstständig sind, können Ersatz des Ihnen entstandenen Verdienstausschlags gemäß § 62 Abs.2 SächsBRKG in Verbindung mit § 14 Sächs FwVO verlangen.

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Rochlitz vom 04.06.2008 außer Kraft.

Rochlitz, den 30.11.2016



Frank Dehne  
Oberbürgermeister

DS

**Impressum:**

**Herausgeber:** verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/**

**Verteilung:** RIEDEL – Verlag & Druck KG,

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100,

Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-

verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen ver-

fügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über

4981 Haushalte. Für die Verteilung der

bewerbbaren Haushalte benötigt das

beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Ver-

teilung kommenden Exemplare liegen zur

kostenfreien Mitnahme an den bekannten

Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es

wird demnach für jeden Haushalt ein

Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten

Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten

haben, so können Sie dies gern unter fol-

gender Telefonnummer melden: (0371)

656 22100.

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos

an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Der nächste  
Rochlitzer Anzeiger  
erscheint am:  
26.01.2017**

**Redaktionsschluss:  
16.01.2017**

## Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Bekanntmachungsanordnung zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz vom 30.11.2016 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 30.11.2016

  
Frank Dehne, Oberbürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Königfeld

### Der Gemeinderat der Gemeinde Königfeld hat im öffentlichen Teil seiner 20. Sitzung am 08.11.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Königfeld zum 31.12.2015
2. Beschluss über die Planfortschreibung 2016 zum Programm „Brücken in die Zukunft“
3. Beschluss zur Nutzung der Übergangsfrist im Zusammenhang mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung (§ 2b UStG)
4. Ablehnung des Beschlusses über die Zustimmung zur geplanten Erhebung einer Umlage für die Abwasserentsorgung durch den

Zweckverband Wasserver-/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen (ZWA)

5. Beschluss zur Vergabe der Leistung Maler- und Bodenlegerarbeiten für die Sanierung und den Anbau Kindertagesstätte „Hüttenzwerge“ Schwarzbach

Königfeld, den 09.11.2016

Frank Ludwig, Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 17.11.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Vergabe zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Zettlitz
2. Beschluss über die Mittelbereitstellung für die Toilettensanierung Ceesewitzer Straße 17 in Zettlitz
3. Beschluss über die Vergabe von Aufträgen für die Toilettensanierung Ceesewitzer Straße 17 in Zettlitz

4. Beschluss über die Nutzung der Übergangsfrist im Zusammenhang mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung (§ 2b UStG)

Zettlitz, den 18.11.2016

Thomas Arnold, Bürgermeister

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekann-

ten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)

Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Stadtnachrichten

### Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen Berichterstatte Bauamtsleiter Alexander Schramm zur Stadtratssitzung am 29.11.2016

#### Instandsetzung Mühlplatz

- Vergabe erfolgte am 26. April 2016 im Stadtrat an die Fa. HTB Rochlitz
- die Pflasterarbeiten sind im unteren Bereich bis in Höhe Gerichtschänke abgeschlossen. Gegenwärtig wird an der Zufahrt Sörnziger Weg gearbeitet.
- Der Geröllfang des ZWA an der Zwickauer Straße ist eingebaut. Die Trinkwasseranbindung an die Zwickauer Straße erfolgt 2017. Dazu muss die Bundesstraße halbseitig gesperrt werden.
- Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist Anfang 2017 zu rechnen

#### Anbau VfA an BSC

- die Objektfertigstellung ist erfolgt
- gegenwärtig erfolgt der Umzug des VfA

#### Sanierung Brücke über den Frelsbach

- Vergabe erfolgte an die Fa. HTB Rochlitz
- Mit der Fertigstellung ist Ende Dezember zu rechnen.

#### Sanierung und Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse

- Vergabe erfolgte an die Fa. HTB Rochlitz
- Baubeginn war am 06.10.2016
- Rückbau der „Alten Wand“ ist abgeschlossen. Die Wand ist betoniert. Es wird mit der Natursteinverkleidung begonnen.
- Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist Anfang 2017 zu rechnen

#### Ausbau Pappelhöhe

- Vergabe erfolgte im Stadtrat am 27.09.2016
- die Bauanlaufberatung fand am Donnerstag, den 20.10.2016 statt
- zunächst erfolgt eine Baufeldfreimachung
- gegenwärtig erfolgen die Arbeiten für den Unterbau
- Die Asphaltarbeiten sollen in der 49. KW (nächste Woche) erfolgen.

#### Wiederherstellung Köttwitzschalwanderweg

- fertig gestellt

#### Notsicherung Alte Schmiede Rochlitzer Berg

- Die Notsicherung des Daches der Alten Schmiede Rochlitzer Berg wird durch die Fa. Lichtenfeld aus Crossen für 25 TEuro realisiert und diese Woche fertiggestellt
- Die Maßnahme wird mit 11 TEuro Denkmalpflegemitteln durch das LRA Mittelsachsen gefördert

#### Machbarkeitsstudie/Beratungsleistung Breitbandausbau

Das Ingenieurbüro TKI Chemnitz ist mit der Erarbeitung der Studie beauftragt.

- Die Markterkundung jeweils für Rochlitz und die Gemeinden Seelitz und Zettlitz ist erfolgt
- Die „weißen Flecken“ (NGA-Gebiete), d.h. unterversorgten Gebiete sind vorläufig festgelegt
- Beratung darüber erfolgt im Planungs- und Bauausschuss am 01.12.2016 und im Stadtrat
- Fertigstellung der Machbarkeitsstudie bis Jahresende 2016/Anfang 2017, nach Entscheidungsfindung über das Ausbauprogramm ist die Teilnahme am 4. Förderaufruf Bund Anfang 2017 möglich

#### Teilnahme Wettbewerb

##### „Ab in die Mitte - Die Cityoffensive Sachsen“

- Motto 2016 „Die Stadt sind Wir - Gemeinsam aktiv“
- Wettbewerbsträger IHK Leipzig, Freistatt Sachsen über SMI und SMWA
- Die Stadt Rochlitz hat gemeinsam mit dem Projektträger Nreins AG Rochlitz den Sonderpreises „Digitale Stadt“ mit einem Preisgeld von 5000 Euro erhalten
- Projekttitel „RochlitzApp geht ab in die Mitte“

#### Sitzung Vergabeausschuss am Donnerstag, 01. Dezember 2016

- Vergabe Mordgrundbrücke, öffentliche Ausschreibung, 11 Angebote eingegangen, 8 Angebote haben Wertungsstufen durchlaufen, Angebotspreise zwischen ~219 TEuro und 471 TEuro

## Liebe Rochlitzer, Noßwitzer, Breitenborner, Pennaer, Stöbniger, Zaßnitzer und Wittendorfer,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Die Zeit scheint wie im Fluge vergangen, zumindest habe ich dieses Gefühl. Ich möchte die Gelegenheit im letzten Anzeiger des Jahres nutzen einen kleinen Rückblick zu geben.

Wie auch schon in 2015 hatte uns in diesem Jahr die Asylthematik intensiv beschäftigt. Anfang des Jahres 2016 konnte niemand abschätzen wie sich die Flüchtlingsströme entwickeln. Es wurden nur für Januar allein so viele Zugänge prognostiziert wie zusammen in ganz 2015 kamen. Keiner wusste wirklich wie dies zu regeln wäre. In Realität nahm die Entwicklung eine völlig andere Richtung ein, was schlussendlich auch zur Schließung der Asylunterkunft in der Poststraße im September führte. Seither sind in Rochlitz nur noch minderjährige Asylsuchende in dem Internat der Berufsschule untergebracht. Einige mit Aufenthaltsgenehmigung sind in Rochlitz geblieben und in Wohnungen untergekommen. Ich möchte hiermit allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern danken. Ohne diese Hilfe wäre die Unterbringung, Versorgung und Integrationsbemühung nicht so reibungslos verlaufen wie in Rochlitz geschehen. Zur Unterstützung dessen hatten wir zeitlich befristet eine Integrationsbeauftragte eingestellt. Dadurch konnten wir in Kooperation mit allen Institutionen, Schulen, Vereinen und Helfern eine den Gegebenheiten entsprechende sehr gute Arbeit leisten. Der Integrationsrat, welcher regelmäßig im Rathaus stattfindet, verband unbürokratisch alle Helfer. So konnten konkrete Hilfsangebote vermittelt werden, Einschätzungen der Polizei dargelegt sowie die verschiedensten Belange beleuchtet werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch ausdrücklich für die kooperative und ziel-

gerichtete Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Rochlitz bedanken. Hier wurde mit Augenmaß gehandelt, was der Gesamtsituation angemessen und zuträglich war. Wie sich die Situation in den Fluchtländern weiter entwickelt, bleibt eine der spannendsten Ungewissheiten. Die geopolitische Lage, gerade auch im „Pufferland“ Türkei, ist äußerst fragil. Eine Prognose wird keiner treffsicher abgeben können. Es bleibt aber sicher eine angespannte Lage in Afrika, dem Nahen und dem Mittleren Osten, welche zu weiteren Massenfluchten nach Europa führen wird. Wie dies dann Deutschland betrifft, bleibt abzuwarten.

Einen weiteren Schwerpunkt für Rochlitz nahm die Entwicklung des Krankenhauses ein, welches Mitte Dezember 2015 kurzerhand geschlossen wurde. Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) ist auch in 2016 nicht zur Ruhe gekommen, eine positive Entwicklung war nicht zu verzeichnen. Wie sich die LMK jetzt nach dem plötzlichen, wenn auch in keinsten Weise bedauernden Geschäftsführerwechsel verortet, bleibt abzuwarten. Ich habe noch eine gewisse Hoffnung für den Standort Rochlitz, dass der einstimmig gefasste



## Stadtnachrichten

Kreistagsbeschluss, das Rochlitzer Krankenhaus in ein Pflege- und Gesundheitszentrum zu wandeln, auch tatsächlich von der Vereinigten Gesundheitseinrichtungen Mittelsachsen GmbH (VGE) umgesetzt wird. Die VGE bildet das neue Konstrukt, in welchem die LMK ab Dezember eingebunden wird. Darin hat die SANA AG als Minderheitsgesellschaft eine tragende und (mit)bestimmende Rolle. Die vom Kreis wahrzunehmende Gesundheitsfürsorge wird so in eine Gesellschaft ausgelagert. Grund dafür, so nach Aussagen der Kreislenker, soll sich durch den Zusammenschluss eine Verbesserung der Daseinsfürsorge ergeben. Was bis dato geschah, war das komplette Gegenteil. Um den Punkt abzuschließen bleibt zu sagen, dass der Dialog mit dem neuen Geschäftsführer bereits aufgenommen wurde mit dem Ziel, in enger Zusammenarbeit der Stadt mit allen Entscheidungsträgern eine vernünftige Nachnutzung des Hauses zu finden, welche auch mit den Entwicklungen der Stadt einhergeht.

Die Schwierigkeiten der zwei vorgenannten Themen waren vor allem in der nur äußerst geringen Beeinflussbarkeit begründet. Hier war man in der Situation, nur marginal Einfluss auf die Geschehnisse zu nehmen; die Herren der Verfahren saßen an anderen Stellen.

Ein besonders positiver Punkt in 2016 war der deutliche Anstieg der Geburten. So kommen wir voraussichtlich an die 60 Geburten im laufenden Jahr. In 2015 waren es mit 35 Geburten wesentlich weniger. Dass wirft neue Herausforderungen in der KITA- und Schulplatz-Vorhaltung auf. Bei den KITA'S können wir einerseits durch die Aufnahme der Einrichtung „Naturkinder Weißbach e.V.“ in den Bedarfsplan und andererseits durch die geplante Erweiterung der Einrichtung der Sozialservice Rochlitz gGmbH von 5 auf 20 Plätze den Bedarf vorerst decken. Bei den Schulen müssen wir auch die Kapazitäten vergrößern. Für die Grundschule gibt es schon konkrete Vorstellungen und Planansätze wie ca. 4 bis 6 Klassenräume zusätzlich geschaffen werden können. Bei der Oberschule gibt es mehrere Ansätze zur Kapazitätserweiterung, ein endgültiger Durchbruch ist bis heute noch nicht erreicht. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, auch gerade in Hinblick auf die nachhaltige Sicherung des Schulstandortes, finanzierbare und tragfähige Lösungen zu finden, welche auch die Aspekte des demografischen Wandels berücksichtigen. Die anderen ansässigen Bildungsträger, welche sich größtenteils in der Trägerschaft des Landkreises befinden, sind Dank der sehr guten Unterstützung in bestem Zustand. Unsere Aufgabe wird auch in den kommenden Jahren die stetige Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur sein. Nur so bleibt Rochlitz auch ein attraktiver Wohnstandort.

Positiv in 2016 waren auch die Entwicklungen im Immobilienbereich. So konnten zwei potenzielle Käufer für das Gelände der Brauerei gefunden werden, was die Innenstadt zukünftig wesentlich aufwerten kann. Wir hoffen, dass alle uns bis jetzt bekannten Konzepte umgesetzt werden können. Der erneute Eigentümerwechsel beim „Königshaus“ in der Leipziger Straße erscheint vielversprechend. Dem historischen Gebäude neues Leben einzuhauchen, wäre aus städtischer Sicht sehr begrüßenswert. Dass sich die Dirk ROSSMANN GmbH für einen Neubau in Rochlitz entschieden hat, wird sicher viele Bürger freuen. So wird am neuen Standort eine breitere Angebotspalette bei gleichzeitig geräumigerem Interieur viele Käufer in die Stadt locken. Der Weggang des Meisterbereiches des ZWA konnte verhindert werden, indem die Werkhalle der ehemaligen EASTCON AG im Gewerbegebiet Eichberg erfolgreich vermittelt wurde. So bekommt der Meisterbereich, welcher schon seit vielen Jahren in Rochlitz Quartier bezogen hat, ein neues Zuhause mit wesentlich besseren Bedingungen. Auch sollen dort die Gerätschaften zur Binnenentwässerung stationiert werden, was im Falle eines Hochwassers schnelle Reaktionszeiten zur Schadensminimierung sichert.

Weitere Bauvorhaben in 2016 waren die Fortführung der Hochwasserschadenbeseitigung, wobei der VfA ein neues Vereinsgebäude bekam. Der Umzug ins neue Domizil wird noch in 2016 abgeschlossen. Ein lange geplantes Vorhaben, der Neubau der Mordgrundbrücke, kann jetzt auch realisiert werden. Die Vergabe der Bauleistung ist Anfang Dezember erfolgt. Die Maßnahmen im Zuge des Frelsbachs sind teilweise abgeschlossen, ein Brückenbauwerk noch in Arbeit. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Jahr bildet die Sanierung und Neugestaltung des Mühlplatzes. Unweit davon wird derzeit eine Stützmauer grundhaft saniert. Die Planungen zur Sanierung der Bibliothek laufen

auf Hochtouren. Baustart soll im nächsten Jahr nach Freigabe durch den Stadtrat sowie Eingang der Fördermittelzusagen sein. Die Sanierung ist ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung des Bildungsstandortes sowie von bedeutender, ortsbildprägender historischer Bausubstanz. Viele weitere kleinere Maßnahmen runden die Bautätigkeiten ab. Welche Vorhaben in 2017 anstehen, von Plänen zu Wohn- und Gewerbegebieterschließungen über diverse Parkplatzbauten, städtebauliche Neuordnungen sowie Verkehrskonzeptionen wird im kommenden Anzeiger dargelegt.

Auf kulturellem und sportlichem Gebiet gab es auch 2016 eine Menge zu bieten. Seien es die Traditionsveranstaltung „Performance zum Stein“ oder die vielfältigen Angebote auf Schloss Rochlitz, die Faschingsveranstaltungen, das Hexenfeuer, das Feuerwehrfest oder der Händlerherbst, die Neuauflage des Bergtriathlons, das Stadtbadfest und das traditionelle Kugelstoßmeeting, die Laufveranstaltungen des VfA oder die breite Palette an BSC-Veranstaltungen, die Rassekaninchenausstellung oder die Oldtimerrallye, das Begegnungsfest, der Babyempfang und die Schülerrallye, Vernissagen im Rathaus oder der Weihnachtsmarkt sowie viele weitere kleine und große Veranstaltungen im Bürgerhaus. Alle Bildungseinrichtungen haben sich in vielfältiger Art und Weise gezeigt, ob nun bei Tagen der offenen Tür oder Schülerkonzerten. Auch verschiedenste Projekte gaben Einblicke in die Schularbeit. Die SSG feierte das 20-jährige Jubiläum in der stationären Pflege. Im Frühjahr gab es eine Sportler- und Ehrenamtsseherung, welche im Bürgerhaus durchgeführt wurde. Vielen Sportlern konnte zu hochkarätigen Erfolgen gratuliert, ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement gedankt werden. Auch in den Ortsteilen gab es eine Menge zu feiern. Beispielhaft seien die 666-Jahrfeier und das 140. Jubiläum der Ortsfeuerwehr zu Noßwitz genannt. Weiterhin das Breitenborner Traktortreffen sowie der gemütliche Weihnachtsmarkt. In Rochlitz und Umland war für jeden etwas dabei. Auch für 2017 zeigt sich der Veranstaltungskalender ähnlich prall gefüllt.

Die Stadtverwaltung hatte im Frühjahr 2016 eine umfassende Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung in Auftrag gegeben. Die Untersuchung erstreckte sich über einen Zeitraum von mehreren Monaten und durchleuchtete alles, angefangen bei den Mitarbeitern über die Abteilungen hin zu den Ämtern. Es wurden im Ergebnis ca. 60 Handlungsempfehlungen beschrieben, welche sich im Umsetzungsprozess befinden. Einiges wurde schon erledigt, anderes angefangen bzw. in die Planung aufgenommen. Der Stadtrat wird in Abständen über die Ergebnisse turnusmäßig informiert. Am Ende der Umsetzung soll eine bürgerfreundlichere und leistungsfähigere Verwaltung stehen, die sich den ständig steigenden Anforderungen stellen kann. Dazu gehört nicht nur ein Bürgerbüro mit erweiterten Serviceangeboten und angepassten Öffnungszeiten, auch ein internes volldigitales Dokumentenmanagementsystem gehört neben einem erweiterten Online-Angebot zu den Schwerpunkten. Die Öffnung des Rathauses samstags wurde in den vergangenen Monaten getestet. Daran wollen wir zukünftig festhalten. Auch eine langfristige Personalentwicklungskonzeption stellt eines der Kernpunkte der Studie dar. Im Jahr 2016 konnten wir durch neun Neuanstellungen Weggänge aus verschiedensten Gründen kompensieren. So nahmen eine neue Kämmerin, eine Integrationsbeauftragte, eine Sachgebietsleiterin für Soziales, eine Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes und eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes den Dienst auf. Auch haben wir seit September eine neue Auszubildende. Seit 01.01.2016 gehört das Personal der Bibliothek ebenfalls zur Stadtverwaltung. Ab 01.01.2017 wird ein weiterer Schwimmmeister den Dienst antreten, welcher außerhalb der Saison mit im Team der Hausmeister und ggf. beim Bauhof aushelfen wird. So können wir die Dienste während der Badesaison sicher abdecken. Versuchsweise wird es auch in der Ferienzeit verlängerte Öffnungszeiten geben, Eintrittskarten sind den ganzen Tag gültig, auch wenn das Bad zwischenzeitlich verlassen wird.

Auf einige Bemühungen und zukünftige Aufgaben bin ich hier nicht eingegangen, da diese Darlegung den Rahmen sicher gesprengt hätte. Sei es die Entwicklung des Tourismus mit all seinen Facetten, die Stadtentwicklung mit Wirtschaftsförderung, Jugend- und Seniorenarbeit usw. Aber versprochen, in 2017 werden Sie in mehreren Anzeigern detaillierte Ausführungen finden, welche dann auch hoffentlich alle in die Realität übergeführt werden können.

## Stadtnachrichten

Somit möchte ich mit meinem persönlichen Dank an alle Stadträte und engagierten Bürger, Schulleiter, Lehrer und Erzieher, Feuerwehrmitglieder und alle ehrenamtlichen Helfer, die vielen Vereine und ansässigen Firmen schließen. Alle haben dazu beigetragen dem Leben in Stadt und Land positive Impulse zu geben und dort zu helfen, wo Not bestand. Verbunden mit der Hoffnung auch in 2017 die Stadt und die Region im besten Sinne weiter zu entwickeln, verbleibe ich mit herzlichen Wünschen für die Adventszeit, für Weihnachten und den Jahreswechsel und wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Wohlergehen.

*Ihr Oberbürgermeister*

Frank Dehne



Stützmauer Hohe Gasse wird saniert - die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 182.000 Euro.

### Fotorückblick 2016 von Jörg Richter



Zum Baby-Neujahrsempfang im Rathaus begrüßte Oberbürgermeister Frank Dehne 19 Neugeborene, die im Vorjahr das Licht der Welt erblickten. Im Foto: Aline Hellmig und Michael Döppling halten ihre Zwillinge Joy und Lia in den Armen.



Ein Quantum Lebensqualität für pflegebedürftige Menschen: Sozialservice Rochlitz gGmbH feierte 20 Jahre Altenpflegeheim. Im Foto: DRK-Hort und SSG bei einer gemeinsamen Veranstaltung unter dem Dach des Dreiecks der Generationen



Unter dem Motto „Hobbits, Trolle, viele Feen - beim KCR war's wunderschön, hatte der Karneval-Club Rochlitz zu seiner 53. Saison eingeladen. Zu den sechs Veranstaltungen im Bürgerhaus einschließlich Funkencup konnten über 1300 Besucher begrüßt werden.



Kinder helfen Kindern: 9. Benefizkonzert der Oberschule "An der Mulde": der Spendenerlös von 4303,97 Euro ging an den Förderverein der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ in Zettlitz.

## Stadtnachrichten



Gruppenfoto auf der Rathausstreppe: Mitglieder des Kunstkreises Kriebstein gestalteten Bilderausstellung im Rochlitzer Rathaus.  
Foto: Mario Hösel



Zum Hexenfeuer und Maibaumsetzen hatten Feuerwehrverein und Karneval-Club auf den Marktplatz eingeladen



Im Rahmen einer Festveranstaltung im Bürgerhaus ehrte Oberbürgermeister Frank Dehne 43 engagierte Bürger für ihr Engagement im Ehrenamt und herausragende sportliche Leistungen. Im Foto: Gruppenbild aller geehrten Veranstaltungsteilnehmer



Alte Brauerei an Investoren verkauft: Nach den Plänen der neuen Eigentümer sollen eine gastronomische Einrichtung mit Übernachtungsmöglichkeiten und Wohnungen entstehen.



Valentin Leißner verteidigte Deutschen Meisterschaftstitel im Karate



Schulanfang in der Regenbogen-Grundschule: 63 Erstklässler wurden aufgenommen.

## Stadtnachrichten



Gelebte Begegnung mit Flüchtlingen - miteinander feiern, tanzen, glücklich sein. Im Foto: Blick von oben auf die Tanzdarbietungen sowie die verschiedenen Aktions- und Verkaufsstände



Oberbürgermeister Frank Dehne und der Leiter des Rochlitzer Polizeireviers Jens Rödel verständigen sich auf eine gemeinsame Zielvereinbarung zum Aktionsbündnis „Sichere sächsische Städte“.



Nächtlicher Glockenschlag erhitzt die Gemüter  
Im Foto: Rochlitzer Rathausurm



Triathlon kehrt nach 5-jähriger Pause und neuen Teilwettbewerben nach Rochlitz zurück



Zum Kennenlernen ihrer Schulstadt, inklusive der Freizeitangebote, hatte die Stadtverwaltung die neuen Fünftklässler der Oberschule „An der Mulde“ und des Johann-Mathesius-Gymnasiums zu einer Besichtigungstour eingeladen. Im Foto: Besuch in der Stadtbibliothek



Während der Ferien waren gleich mehrere Malerfirmen im Auftrag der Rochlitzer Stadtverwaltung mit Pinsel und Farbe unterwegs. In den Schulen wurden Instandsetzungsmaßnahmen im Gesamtwert von 12.400 Euro vergeben. Foto: Malermeister Reiner Knoll (Rochlitz) bei der Aufarbeitung einer Schultafel.

## Stadtnachrichten



Über 170 Teilnehmer hatten sich zur diesjährigen 48. Auflage der Oldtimer-Rallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ in die Starterliste eingetragen.



Rossmann hält Rochlitz die Treue und investiert in der Gärtnerstraße. Der neue Drogeriemarkt hat eine Nutzfläche von 700 qm und soll im März 2017 eröffnet werden.



Im März dieses Jahres hatte die Stadt Rochlitz eine Studie zur Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen sollen über die nächsten Jahre umgesetzt werden. Im Foto: Achim Poppelreuther (li.) von der Organisations- und Managementberatung GmbH Berlin bei der Übergabe der Organisationsstudie an Oberbürgermeister Frank Dehne.



Zum 7. Händlerherbst hatte Mitte September der Rochlitzer Gewerbeverein in die Innenstadt eingeladen. Vielfältige Programmangebote - Modenschauen, Musikdarbietungen und ein Feuerwerk gehörten zu den Höhepunkten des Abends.



Zur 666-Jahr-Feier und zum Jubiläum 140 Jahre Feuerwehr erlebten die Noßwitzer und ihre Gäste am 3./4. September ein tolles Wochenende mit vielen Programmhöhepunkten.



Einer Forderung der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen nachkommend, hat die Stadt Rochlitz Notsicherungsmaßnahmen in Höhe von 25.400 Euro zur Erhaltung der Alten Schmiede auf dem Rochlitzer Berg veranlasst.

**Stadtnachrichten**



Bürgerhaus etabliert sich als vielseitiges Veranstaltungszentrum - Rund 20.000 Besucher standen bei 334 Raumbelagungen zu Buche. Im Foto: Hochzeitsmesse



Porphyrtag wirbt für die Region Rochlitzer Berg Im Foto: Steinmetzmeisterin Annett Thalheim beim Bearbeiten einer Wegsäule aus Porphyr



Der Willkommensgruß vom März 2015 hängt noch an der Wand - Mitte des Jahres wurden die Asylbewerber, die in der Poststraße untergebracht waren, auf andere Unterkünfte des Landkreises Mittelsachsen verteilt.



Stadtverwaltung verbessert Serviceangebot - seit September ist das Einwohnermeldeamt monatlich, jeweils einmal sonntags, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.



Anfang Oktober feierte das Rochlitzer Skoda-Autohaus Möckel Neueröffnung in der Colditzer Straße. Rund eine Million Euro hat das Unternehmen am neuen Standort investiert, um die Zukunftsfähigkeit des Autohauses zu sichern.



Wächterladen in Rochlitz eröffnet: Melanie Heimann und Marcus Härtig (Foto) gehören zu einem Aktionskreis von Jugendlichen, die gemeinsam mit den Sozialarbeitern der Schlossau, Peggy Erler und Marcel Berger ein ehemaliges Ladengeschäft in der Burgstraße für Ausstellungszwecke zu stadthistorischen Themen hergerichtet haben. (Anm. d. Red.: aktuell ist der Wächterladen am Clemens-Pfau-Platz untergebracht)

## Stadtnachrichten



Elfenthal The Rock Opera und die Tributband dIREsTRATS verzauberten 1600 Gäste zur 23. Auflage der Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg.



Bowlingcenter Rainbow: Neueröffnung erfolgte im September



Wasserwehr probt für den Ernstfall: Kameraden der Wasserwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz, dem städtischen Bauhof und Bedienstete der Stadtverwaltung waren rund acht Stunden im Einsatz, um entlang der Zwickauer Mulde die mobilen Schutzwände für Übungszwecke zunächst auf- und später wieder abzubauen.



Rochlitzer Geschichtsverein eröffnete Dauerausstellung zur Industriegeschichte des VEB Stern-Radio-Rochlitz in der Bahnhofstraße 49.

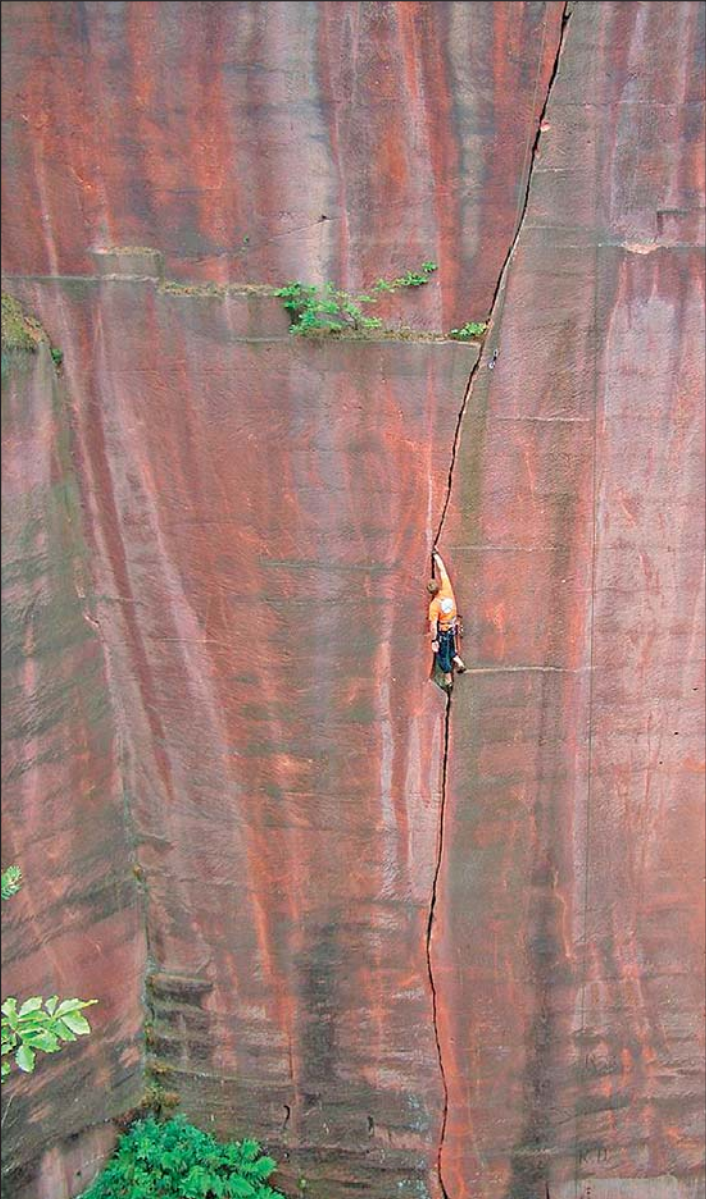


VfA und BSC kommen sich räumlich näher: Der Anbau des VfA-Vereinsheims an das Domizil des BSC in der Schützenstraße ist fertiggestellt, rund 550.000 Euro hat die Stadt dafür investiert.



Zum Vorlesewettbewerb der Sechstklässler im Rochlitzer Rathaus hatten sich von den regional teilnehmenden Schulen der Altkreise Mittweida und Döbeln 7 Mädchen und 6 Jungen qualifiziert. Sönke Strauch (vorn: 4.v.l.) vom Lessing-Gymnasium Döbeln ist der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs.

**Stadtnachrichten**



Felsklettern im Porphybruch:  
Sächsischer Bergsteigerbund schließt Vertrag mit Stadt Rochlitz



Für 124.000 Euro erfolgte in der Schulgasse der Abriss der beiden Gebäude Nr. 23 und 25. Jetzt steht das Grundstück zur Neubebauung zum Verkauf.



Rochlitzer Weihnachtsmarkt lockte tausende Besucher in die Innenstadt

**Anzeigen**



Seit Mai laufen die Sanierungsarbeiten am Mühlplatz. 295.000 Euro hat die Stadt dafür im Haushalt eingestellt.

## Stadtnachrichten

### „Ab in die Mitte“ - Rochlitz-App gewinnt Sonderpreis

Das Handy-Programm, das Bürgern helfen soll, stets auf dem Laufenden über ihre Stadt zu sein, hat beim Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ überzeugt.

Bescheid zu wissen über die Angebote städtischer Händler, den Pflegedienst oder auch aktuelle Veranstaltungen, kurz: das Stadtleben zu vernetzen - das ist der Sinn der Rochlitz-App. Entwickelt wurde die Mobilfunktelefon-Software, die auch eine Plattform zur Diskussion bieten soll, von der NrEins AG. Die Rochlitzer Firma hat nun mit ihrem Konzept einen Sonderpreis für die besten Ideen einer künftigen „Digitalen Stadt“ beim Innenstadt-Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ gewonnen.

29 Städte und Gemeinden hatten sich mit 26 Projekten beworben. Der Schirmherr, Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD), und Vertreter der Hauptsponsoren zeichneten insgesamt elf Städte aus. Den 1. Preis, dotiert mit 30.000 Euro, erhielt Plauen für das Projekt „Schräg ist spitze - Fußgängerzone einmal anders“. Der 2. Preis - und damit ein Preisgeld von 20.000 Euro - ging an die Stadt Oederan für „Regiomarkt Oederan“. Je einen 3. Preis, dotiert mit 10.000 Euro, haben Strehla und Torgau gewonnen. Der vom sächsischen Wirtschaftsministerium ausgeschriebene Sonderpreis für die besten Ideen einer künftigen „Digitalen Stadt“ wurde zwei Städten zugesprochen: Augustusburg



mit dem Projekt „Kleinstadtmen-schen“, das Geschichten und Geschichte der Stadt in die digitale Welt bringt. Und: Rochlitz mit der Rochlitz-App. Beide Städte erhalten dafür je 5000 Euro. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir in die richtige Richtung unterwegs sind“, sagte gestern Anne Hofmann, Prokuristin der NrEins AG. Mit dem Preisgeld wolle man zum einen mehr Werbung betreiben. „Es sind zwar 96 Firmen dabei, aber viele nutzen die App noch nicht so aktiv, wie wir uns das wünschen“, so Hofmann.

Zum anderen wolle man die Mittel für redaktionelle Arbeit nutzen, indem man die Akteure dabei unterstützt, ihre Neuigkeiten auf die App zu stellen. „Als eine Art Anschlag von uns“, so Hofmann.

Schirmherr Dulig hob in seinem Grußwort hervor: „Das Jahresmotto ‚Die Stadt sind wir - gemeinsam aktiv!‘ haben die Teilnehmer in beeindruckender Weise in Projekte umgesetzt. Die digitale Welt hält schon lange Einzug in unser Leben, so auch in die Stadtentwicklung. Viele Projekte zeigen, wie man neue und traditionelle Welt miteinander verknüpfen kann.“

*Babette Philipp für Freie Presse*

### Das Jahr 2016 mit dem Freizeitzentrum "Schlossau"

Das Freizeitzentrum "Schlossau" vom Verein Muldentaler Jugendhäuser e.V. kann auf ein bewegendes Jahr 2016 zurückblicken. Wir möchten an dieser Stelle allen Menschen und Institutionen, die uns begleitet und unterstützt, die gespendet und mitgeholfen oder unsere Arbeit wertgeschätzt haben, ganz herzlich DANKE sagen. Ohne all diese Unterstützung wäre eine soziale Arbeit, wie sie in Rochlitz stattfindet, nicht möglich. DANKE!

Neben unseren alltäglichen offenen Angeboten im Schulclub und im Freizeitzentrum haben wir unseren Besuchern auch in diesem Jahr viele spannende und unvergessliche Höhepunkte bieten können.

Im Schulclub können die Oberschüler ihre Pausen und Freistunden verbringen. Die Sozialarbeiter helfen bei Problemen und verstehen sich als Unterstützer, Fürsprecher und Begleiter. Zudem werden jedes Schuljahr einige inhaltliche Projekte realisiert. Dazu zählten 2016 z.B. das Antimobbingprojekt "Diss mich nicht!", ein FairTrade-Projekt oder



Berlin

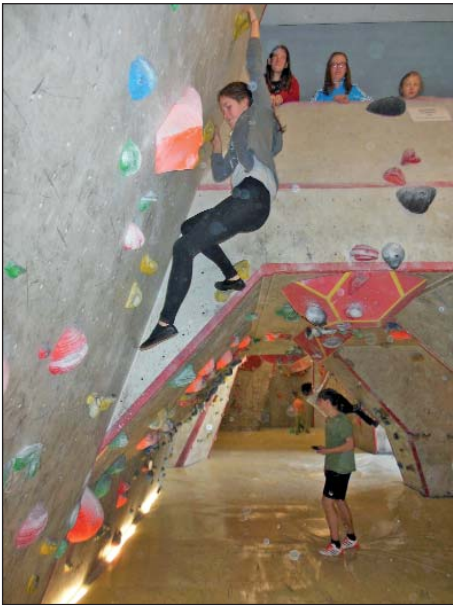
die sexuelle Aufklärung in den siebenten Klassen. Weiterhin führen die Mitarbeiter Aktivitäten zur Steigerung sozialer Kompetenzen durch und organisieren Projekte, wie:

- "Genial Sozial" (die Schüler tauschen für einen Tag die Schulbank mit einem Arbeitsplatz und sammeln so Spenden),
- Benefizkonzert (ein jährliches Konzert von Ober-, Grund-, und Förderschule, um unter dem Thema "Kinder helfen Kindern" Geld zu sammeln)
- GTA-Angebote (Natur, Tanzen und Basteln), Weihnachts- und Osteraktionen, Schülerrat...

All diese Aufgaben geschehen in enger Zusammenarbeit mit dem offenen Angebot des Freizeitzentrums "Schlossau". In den Räumlichkeiten der Schlossau können sich am Nachmittag junge Menschen treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Bei diesem offenen Angebot steht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Vordergrund. Die Sozialarbeiter geben den Jugendlichen die Möglichkeit ihre Freizeit selbst zu strukturieren und zeigen ihnen Angebote auf. Auch hier ist die Begleitung und die Hilfe bei Problemen ein zentraler Punkt. Mit Projekten und Ausfahrten werden zusätzlich Höhepunkte geschaffen:

- im Jahr 2017 ist die bereits 12. Paddeltour geplant (alljährlich verbringen Jugendliche eine ganze Woche gemeinsam auf dem Wasser, 2016 gab es eine Paddeltour in den Spreewald)
- Oster- und Herbstausfahrt (durch tolle finanzielle Spenden konnte die Schlossau in diesem Jahr zwei unvergessliche Ferienfahrten nach Berlin und Wendishain anbieten - DANKE an die Spender!)
- Spurensuche (ein Geschichtsprojekt, bei dem Schüler in ihrer Freizeit zu lokalhistorischen Themen forschen, 2016 zum Thema VEB Stern Radio)
- Teilnahme am Sommertreffen der Spurensucher und den Jugendgeschichtstagen (im Rahmen der Spurensucheprojekte treffen die Jugendlichen andere junge Menschen)
- "Rochlitz bunter machen" - Graffiti-Projekt: Die jungen Sprayer haben den Geräteschuppen am Regenbogen, ihren eigenen Schulclub und eine private Mauer neu gestaltet und das Stadtbild positiv belebt.

## Stadtnachrichten



*Bouldern*

beim Kochen, Bouldern, Bowlen, Spielen, usw. Der Jugendintegrationsrat war für den sächsischen Integrationspreis nominiert.

Neben diesen Veranstaltungen gibt es im Freizeitzentrum auch feste wöchentliche Angebote, wie z.B. eine Fussballgruppe. Zudem sind

- ein buntes Kindertagsfest an der Regenbogen-turnhalle wurde gemeinsam mit dem BSC Motor Rochlitz, dem DRK Kindergarten und Hort sowie der Jugendfeuerwehr organisiert

- Jugendintegrationsrat: Jugendliche der Oberschule und des Gymnasiums treffen sich regelmäßig und planen und organisieren Hilfsangebote für geflüchtete Menschen. Sie verbringen ihre Freizeit gemeinsam

die Sozialarbeiter auch im Gemeinwesen aktiv (z.B. Mitarbeit im kriminalpräventiven Rat, Integrationsrat, Händlerherbst, Begegnungsfest...) und suchen mit mobiler Jugendarbeit Jugendliche in der Stadt auf. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Jahr 2017 und die vielen spannenden Aktionen, die vor uns liegen und wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Für Anmerkungen und Anregungen ist das Team unter 03737/459018 oder schlossaue@muldentaler-jugendhaeuser.de zu erreichen.



*Integration*

### Rochlitzer Spurensuche 2016

Auch in diesem Jahr haben sich Rochlitzer Jugendliche auf Spurensuche begeben. Sie wollen mehr herausfinden über die Vergangenheit ihrer Stadt und ihren Beitrag zur Bewahrung der Geschichte beisteuern. Bereits seit 2011 engagieren sich junge Menschen begleitet von Sozialarbeitern des Freizeitzentrums Schlossaue über das Projekt "Spurensuche" der sächsischen Jugendstiftung. Ziel dieses Projektes ist die Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements junger Menschen in Sachsen. Der thematische und inhaltliche Fokus liegt dabei auf dem Erforschen und Erkunden regionaler sowie lokaler, historischer Ereignisse im Rahmen von Jugendprojekten mit schulischer und außerschulischer Anbindung.

Nachdem in den vergangenen Jahren das Kreisumsiedleramt Rochlitz, das Erinnern an die Zwangsarbeit in Rochlitz oder "starke Frauen" thematisiert wurden, liegt im Moment die Rochlitzer Industriegeschichte in Zeiten der DDR im Fokus der Forschungsarbeiten. In diesem Jahr wurde dabei die Geschichte des VEB Stern Radio, insbesondere die Erinnerungen ehemaliger Mitarbeiter, bearbeitet. In den

vergangenen Monaten besuchten die Jugendlichen die Ausstellung der Radiofreunde des Rochlitzer Geschichtsvereins, sie führten Zeitzeugeninterviews mit Herrn Wünsche, Herrn Trapp und Herrn Schmidl, alle drei verbrachten den größten Teil ihres Berufslebens bei "Stern" und haben unglaublich viele spannende Geschichten zu erzählen. Die Jugendlichen arbeiteten die Interviews aus, führten sie eigenständig und bearbeiteten sie anschließend digital.



Abschluss der Spurensucheprojekte ist in jedem Jahr der Jugendgeschichte im sächsischen Landtag. Um das diesjährige Rochlitzer Projekt dort anschaulich zu präsentieren, einigten sich die Jugendlichen auf die Idee, eine Radiobox zu bauen. In dieser können Besucher sich Auszüge aus den Zeitzeugeninterviews anhören. Besonders ist dabei, dass die Audioaufnahmen über ein Original Stern-Radio "Juwel



*Peggy Erler im Gespräch mit Heinz Schmidl*



*Besuch in der Ausstellung des Rochlitzer Geschichtsvereins bei Herrn Wünsche.*

## Stadtnachrichten

2" abgespielt werden. Eingerichtet ist der Raum im 60ziger Jahre DDR Stil mit Teppich, Sessel, Tapete, Stehlampe, Kommode, usw. Im Außenbereich finden sich zum einen Pappmänner, welche die interviewten näher vorstellen und an den Wänden hängen Banner, welche die Geschichte von Stern-Radio aufzeigen und einzelne Radios näher vorstellen. Mit dieser Präsentation gewannen die Rochlitzer Jugendlichen am 18.11.2016 den Publikumspreis der 13. sächsischen Jugendgeschichtstage. Ein spezieller Dank soll an dieser Stelle an Herrn Seiler gehen, der auch in diesem Jahr einen Autoanhänger kostenlos zur Verfügung stellte. Nur so konnte die Ausstellung nach Dresden transportiert werden.

Inzwischen ist die Radiobox im Spurensucheladen am Clemens-Pfau-Platz aufgebaut und



Auszeichnungsfeier in Freiberg



Radiobox

kann sehr gerne besucht werden. Der Spurensucheladen hat mittwochs und freitags von 16-18 Uhr sowie gerne auf Anfrage geöffnet. In den Räumlichkeiten eines ehemaligen Eiscafé finden sich alle bisherigen Ergebnisse der Rochlitzer Spurensucher und sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Spurensucher erlebten in diesem Jahr noch einen weiteren Höhepunkt. Am 12.11. durften sie in der Freiburger Nikolaikirche den Nachwuchspreis "Forscher von morgen" im Rahmen der Verleihung des Andreas-Möller-Geschichtspreises entgegennehmen. Spurensuche hat sich in den vergangenen Jahren als ein fester Bestandteil der Jugendarbeit etabliert. Es ist geplant, die Forschungsarbeit auch in den nächsten Jahren fortzusetzen und weiterhin den generationsübergreifenden Kontakt zur Rochlitzer Stadtgeschichte voranzutreiben.

### „Andreas Möller Nachwuchsehrung“ für die Spurensucher aus Rochlitz

Die feierliche Preisverleihung des Andreas-Möller-Geschichtspreises jährte sich in diesem Jahr, am 12. November 2016, zum fünfzehnten Male. Sie fand für geladene und geschichtsinteressierte Gäste in der Freiburger Nikolaikirche statt und wurde umrahmt von wissenschaftlichen Festvorträgen zur Geschichte Mittelsachsens.

Organisiert und finanziert werden diese Veranstaltungen von der Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen und vom Altertumsverein Freiberg. Langjährig forschende Personen werden mit ihrem gesellschaftlichen und privaten Engagement und ihren herausragenden Arbeiten zur regionalen Geschichtsforschung geehrt. Aber auch junge Nachwuchshistoriker werden von dieser Stiftung bedacht und deren Arbeit geehrt.

Im Jahre 2016 ging eine der zwei Nachwuchsehrungen an die Historiker von morgen mit dem Namen „Spurensucher“ aus Rochlitz, die betreut und angeleitet werden von Herrn Marcel Berger und Frau Peggy Erler, zwei Sozialarbeitern des Freizeitzentrums Schlossaua vom Muldentaler Jugendhäuser e. V.

Hintergrundinformation:

Die „Spurensucher“ sind bereits seit 2001 aktiv und haben bisher drei historische Themen umfangreich bearbeitet. Eine Präsentation zu den Themen

- Kreisumsiedleramt Rochlitz,
- Starke Frauen,
- Zwangsarbeit in Rochlitz,

kann im Spurensucher-Laden (auch Wächterladen genannt) auf dem Clemens-Pfau-Platz besichtigt werden. Der Wächterladen soll neben der Geschichts- und Projektarbeit die Innenstadt beleben und zum generationenübergreifenden Dialog einladen.

*Text und Foto: Dr. Wolfgang Richter (Rochlitzer Geschichtsverein e.V.) und Marcel Berger (Muldentaler Jugendhäuser e.V.)*

*Foto: Spurensucher aus Rochlitz nehmen Auszeichnung „Historiker von morgen“ entgegen*



## Stadtnachrichten

### Mobilfunk mit Herz - Soziales Engagement zur Adventszeit - Spende für eine Klangmatratze

Mobilfunk mit Herz ist eine Initiative der SuperNova GmbH in Köln. Mit Hilfe von langjährigen Partnern werden Spenden gesammelt, die an bedürftige Einrichtungen, Vereine oder Einzelpersonen vergeben werden. Die Einrichtungen werden vom teilnehmenden Mobilfunkhändler vor Ort vorgeschlagen. 24 Institutionen bundesweit können ausgewählt werden, vom 1. bis 24. Dezember wird täglich ein Türchen am Adventskalender geöffnet. In diesem Jahr öffnet sich das Kalendertürchen am 1. Dezember für eine Einrichtung des Diakoniewerkes Zschadraß gemeinnützige GmbH.

Diese Institution bietet 35 Bewohnern ein zu Hause, 23 davon sind schwerst- geistig und mehrfachbehindert. Auf Grund vielfältiger Diagnosen, unterschiedlicher Entwicklungsstufen und Defizite wurden sie in einem geschlossenen beschützten Bereich untergebracht. Bei der Arbeit stoßen die Mitarbeiter durch vorbenannte Diagnosen und den damit verbundenen stark eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten der Bewohner an Grenzen. So zum Beispiel fällt es ihnen schwer Bewohner die weder verbal noch nonverbal kommunizieren können, bei der Bewältigung von Stressfaktoren zu helfen. Oft reagieren diese auf Geschehnisse (Lautstärke) in der Wohngruppe spontan und unmittelbar mit Unruhezuständen oder selbstgefährdenden Handlungen. Erfahrungsberichte weisen auf, dass durch den Einsatz einer Klangmatratze, bei der Musik in Schallwellen umgewandelt und auf den Körper übertragen werden, eine nachhaltige und entspannende Wirkung auf das Gemüt und den Körper erzielt wird.

Die Übergabe des Schecks in Höhe von 700 Euro erfolgte am 22.11.2016 durch den Fachhändler TV: Krause & Richter in Rochlitz an Herrn Rene Beier im Auftrag des Diakoniewerkes.

Rene Beier, Heike Preuß

Scheckübergabe von TV Krause & Richter GbR an Renè Beier vom Diakoniewerk Zschadraß gemeinnützige GmbH. (v.l. n.r.) Heike Preuß, Henry Richter, Rene Beier, Frank Krause



### Der Impuls - Drei alte Rochlitzer haben eine Idee

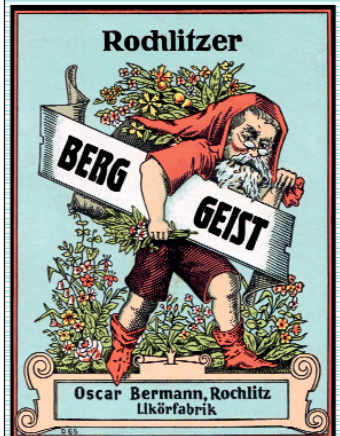
2004 trafen sich drei ehemalige Rochlitzer, mittlerweile gestandene Männer, am Rande einer Geburtstagsfeier auf der Insel Hiddensee und reflektierten ihre Kindheit und Jugend in Rochlitz.

Der Greifswalder Arzt Tilo Braune, der in Berlin lebende und arbeitende Maler und Graphiker Matthias Grimm und der Enkel Oscar Bermanns, der Berliner Verleger und Autor Stefan Loose versicherten sich gegenseitig der tiefen Verbundenheit mit ihrer sächsischen Heimatstadt.

Eine positiv erlebte Kindheit im Tal der Mulde mit vielen erinnerten spannenden Geschichten trotz politischer Wirrnisse der Zeit ließen die Drei zu dem Schluss kommen, „ihrer“ Heimat ein kleines „geistiges“ Geschenk zu machen.



### DEUTSCHES ERZEUGNIS



Geschichte!

Teile der Familie Bermann gingen verbittert und schweren Herzens, wie so viele Privatunternehmer in diesen Zeiten, „in den Westen“.

### Eine Legende ist wieder auferstanden – Rochlitzer Berggeist - ein Kräuterlikör

Eine von vielen alten Rochlitzern auf ewig totgeglaubte sächsische Likörlegende, der Rochlitzer Berggeist, ist wieder auferstanden. 1959 zerschlug die SED im Rahmen einer Kampagne zur weitgehenden Abschaffung von Privatunternehmen auch die über siebzigjährige Tradition der kleinen Rochlitzer Likörfabrik Oscar Bermann. So konnte der allseits beliebte Rochlitzer Berggeist nicht mehr produziert werden, der seinerzeit praktisch in fast allen Wohnzimmern Mittelsachsens zu finden war - er war (traurige)

Drei ehemalige Rochlitzer und Freunde, der Greifswalder Arzt Tilo Braune und die Berliner Matthias Grimm, Graphiker, sowie der Enkel Oscar Bermanns, der Verleger Stefan Loose, beschlossen, „ihrer“ Heimat ein kleines „geistiges“ Geschenk zu machen. Loose fand in seinen Familienannalen die alte und bis dahin verschollen geglaubte Rezeptur des Kräuterlikör Rochlitzer Berggeist mit dem letzten DDR-staatlichen Prüfzeugnis vom 4.12.1957 und übergab sie Ideengeber Braune.

Im Sommer 2016 fand sich eine kleine erzgebirgische Traditions-Likörmanufaktur, deren Destillateur-Meister nach Blick in die Archive der Vorväter die Rezeptur entschlüsseln konnte, Geschmacksproben wurden verkostet und für gut befunden - es war geschafft!

Die Produktion unseres Kräuterbitter, des Rochlitzer Berggeistes, im Manufakturbetrieb ist angelaufen, die Unterstützung Rochlitzer Unternehmer, Touristiker, Heimatforscher und Schlossaktivisten zugesagt, der Oberbürgermeister freut sich über die unerwartete Werbung für „seine/unsere“ Stadt Rochlitz.

Das Original lebt! Unser Rochlitzer Berggeist ist wieder da!

## Stadtnachrichten

### Adventsfeier noch bevor die 1. Kerze brennt



Für den Freitag vor dem ersten Advent hatte die Diakonie Rochlitz Geflüchtete, Lehrer\*innen, Helfer\*innen und Freund\*innen zu einer Internationalen Adventsfeier ins lokale Gemeindezentrum eingeladen. Dort erwartete die Gäste neben Kaffee, Tee und Leckereien eine Bastelecke, in der alle Teilnehmer\*innen ihre Kreativität unter Beweis stellen und winterliche Tischdekoration selbst herstellen konnten. Von diesem Angebot wurde unabhängig von Alter und Geschlecht rege Gebrauch gemacht.

Die Ergebnisse durften die stolzen Künstler\*innen selbstverständlich mit nachhause nehmen. Diejenigen, die am gestalterischen Teil des Nachmittags weniger interessiert waren, kamen trotzdem, um gemütlich beisammensitzend, Freunde zu treffen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Veranstaltung bildete den Abschluss des landeskirchlich geförderten Projektes Familie-na-bi-in, das anderthalb Jahre lief. Na-bi-in steht für „national, binational, international“.

Sophie Schönfeld

### 11. Rochlitzer Sparkassen-Kugelstoßmeeting Welt- und Europameister zu Gast in Rochlitz

Sportfans der Region können sich den 5.2.2017 rot im Terminkalender notieren. An diesen Tag findet die 11. Auflage des Rochlitzer Sparkassen-Kugelstoßmeetings in der Turnhalle Am Regenbogen in Rochlitz statt. Die Vorzeichen für die Veranstaltung stehen günstig, denn die Europameister David Storl und Christina Schwanitz stehen günstig, denn die Verletzungen auskuriert und werden eine komplette Hallensaison absolvieren. Beide haben den Wettkampf in der Großen Kreisstadt fest eingeplant. Das Meeting bietet für beide, als offizieller Qualifikationswettkampf, die Möglichkeit sich für die Hallen-Europameisterschaften in Belgrad (Anfang März 2017) zu qualifizieren.

„Ich freue mich, dass wir nach 3 Jahren wieder mit Christina und David planen können, denn die beiden haben sehr viele Fans in der Region. Beide werden auf sehr gute internationale Gegner treffen und es wird nicht einfach sein zu gewinnen. Vielleicht können wir wieder, analog zum letzten Jahr, eine Weltjahresbestleistung bejubeln.“ so Christian Sperling Cheforganisator der Veranstaltung.

Erstmals gehen bei der 11. Auflage auch Paralympische Athleten an den Start. Mit Nico Kappel und Daniel Scheil präsentieren sich die Olympiasieger von Rio in Rochlitz.

Beide Sportler haben kürzlich das silberne Lorbeerblatt von Bundesinnenministerin Lothar de Maiziere bekommen. Diese Auszeichnung ist die höchste Auszeichnung, die in Deutschland für sportliche Erfolge vergeben wird.

Neben dem gesamten Bundeskader und internationalen „Weltklasseathleten“ bietet das Meeting aber auch den regionalen Startern eine Bühne. Sandy Uhlig von der LG Mittweida wurde kürzlich in den D/C Kader des Deutschen Leichtathletikverbands berufen. Die 16-jährige Mittweidaerin ist immerhin 7. der Deutschen Jugendmeisterschaften und hat eine Bestleistung von 14,88m vorzuweisen.

Bis die Athleten in den 2,13m breiten Ring steigen gibt es für die Organisatoren vom VfA „Rochlitzer Berg“ noch eine ganze Menge zu tun. Es müssen u.a. ca. 30 Sponsoren für das Budget akquiriert, 60 nationale und internationale Sportler informiert, sowie 50 Helfer und 20 Kampfrichter organisiert werden.

„Ich bin überzeugt davon, dass wir für die Zuschauer eine sehr attraktive Veranstaltung aus Sport und Show organisieren können. Wenn die Halle wieder ausverkauft ist und die Fans für tolle Stimmung sorgen, alles in der Organisation gelingt, werden wir wieder eine Veranstaltung erleben, die das Prädikat ‚Weltklasse‘ verdient hat“, so Sperling

#### Service:

Datum: 5.2. 2017

Beginn: 14.00 Uhr (Vorprogramm ab 9.30 Uhr)

Wo: Sporthalle am Regenbogen, Am Regenbogen 23

Karten: Ab 5.Dezember in der Rochlitzer Touristeninformation

#### Bekanntester Starter:

- **David Storl** (SC DHfK Leipzig), Europameister 2012/2014/2016, Weltmeister 2011 / 2013, Vizeweltmeister: 2015, Vizeolympiasieger 2012  
**Persönliche Bestleistung:** 22,20 m (7,26 kg)  
Sachsens Sportler der Jahre 2011 / 2012/ 2013
- **Christina Schwanitz** (LV90 Erzgebirge), Europameisterin 2014 /2016, Weltmeisterin 2015, Vizeweltmeisterin 2013  
**Bestleistung:** 20,77 m (4 kg)  
Deutsche Sportlerin des Jahres 2015 und Sachsens Sportlerin des Jahres 2015
- **Nico Kappel** (VfL Sindelfingen), Olympiasieger 2016, Vizeweltmeister 2015
- **Daniel Scheil** (Weiden), Olympiasieger 2016



Weltjahresbestleistung von Tomas Stanek (Tschechische Republik) 2016



Olympiateilnehmer Tobias Dahm (2016)

**Stadtnachrichten**



David Storl und Martin Keller mit den Kaderathleten der LG Mittweida (2016)



Christina Schwanitz bei ihren Sieg 2014 mit Weltjahresbestleistung von 20,05m



David Storl bei seinen Sieg 2014 mit 21,05m (Archivbilder: Volker Schwarze)

**Kinder helfen Kindern - das Benefizkonzert 2017**

Am 11.04.2017 ist es wieder soweit! Bereits zum zehnten Mal planen Rochlitzer Schüler für das alljährliche Benefizkonzert in Rochlitz. Das traditionelle Motto lautet: "Kinder helfen Kindern" und die ersten organisatorischen sowie kreativen Schritte sind bereits getan. Die Vorfreude ist groß und die Vorbereitungen laufen in vollem Gange. So wurden Anfang Dezember bereits über 200 Euro bei einem Kuchenbasar an der Oberschule gesammelt.

In den letzten Jahren konnten wir dank der vielen Menschen, Firmen und Institutionen, die gespendet haben, die Spendensumme stets erhöhen. Darauf sind wir alle sehr stolz. 2017 hat der Benefizvorstand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Veranstaltung ein altbekanntes Spendenziel erwählt. Wir sammeln für den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz. Im Jahr 2006 war die Krebserkrankung einer Schülerin der ausschlaggebende Anschlag, das Benefizkonzert ins Leben zu rufen. Nun, zehn Jahre später, werden die Spendengelder wieder an den Elternverein gehen.

Der Benefizvorstand besteht aus 14 Oberschülern, die mit Unterstützung der Sozialarbeiter des Freizeitentrums den Konzertabend planen, ein Programm erstellen, Spendenbriefe schreiben und die Deko gestalten. Die Schüler treffen sich wöchentlich in der Mittagspause und sind sehr engagiert dabei. So wird am 15.12. ein Casting an der Oberschule stattfinden, da mehr Interpreten auftreten möchten als ins Programm passen.

Über den Kartenverkauf werden wir Anfang 2017 informieren. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumskonzert und Ihre Unterstützung!

der Benefizvorstand 2017



Benefizkonzert 2016 (Archivbild Schloßbaue)

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:  
www.rochlitz.de**

## Stadtnachrichten

### Spaß am Sport lohnt sich

#### Team der Klasse 7a der Oberschule Rochlitz belegte einen tollen 2. Platz

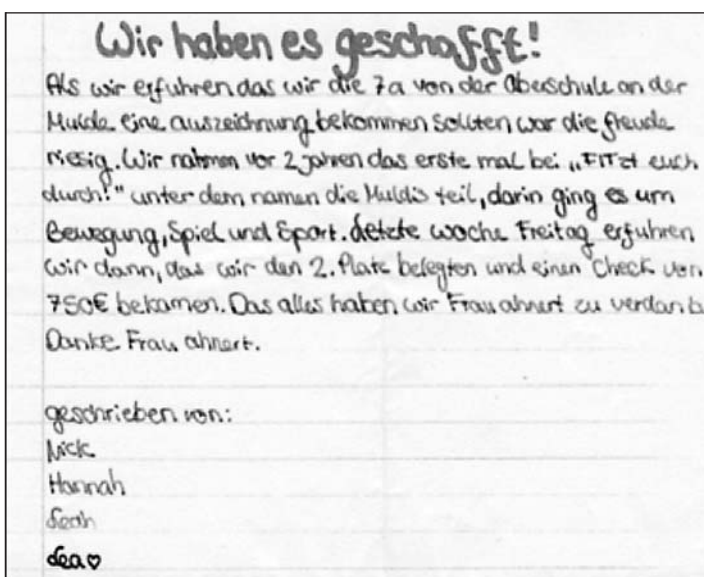
Unter ihrem selbstgewählten Wettbewerbsnamen „Die Muldis“ „fitzen“ sich die Schüler der damaligen 6a gemeinsam mit ihrer Teamleiterin und Sportlehrerin,

Frau Ahnert, im Wettstreit mit anderen Teams sehr gut durch. Im Wettbewerb „FITzt euch durch!“ ging es unter dem Motto „Junge Sachsen in Bewegung“ um sportliche Initiativen. Egal ob sportlicher Wettkampf oder Spiele - die Hauptsache - alle waren mit Spaß und Freude dabei. Die „Muldis“ konnten dabei mit tollen Bewegungsideen und Fotos vom engagierten Team punkten. Ein Super - 2. Platz wurde daraus und der damit verbundene Scheck, dotiert über eine Summe von 750 Euro kann natürlich sehr gut für kommende Klassenfahrten genutzt werden. Die Freude der Schüler der 7a war riesengroß! Allen Schülern ist bewusst, dass sie diesen Preis Frau Ahnert zu verdanken haben. Sie hat im Rahmen des Sportunterrichts immer an neuen Bewegungsideen gefeilt und die „Muldis“ für engagiert-aktive Fotos inspiriert. Das hätte

aber nicht gereicht, denn die Fotos mussten von ihr nach dem Unterricht auch noch entsprechend in Schriftform interpretiert werden. Bei der Internetarbeit wurde sie noch ein wenig vom Klassenlehrer der 7a unterstützt. Es war also wirkliche Teamarbeit gefragt. Nur damit und durch die Supermitarbeit aller Schüler der Klasse hatte das Team der „Muldis“ eine Gewinnchance. Noch einmal - das Riesen-Dankeschön aller Schüler der 7a geht an Frau Ahnert. „<http://www.fitzt-euch-durch.de/>“

Verfasser: Klasse 7a und ihr Klassenlehrer Detlev Wunsch

Noch ein paar Schülerworte:



### Saisonstart mit Heiratsantrag

- KCR startet trotz abgesagter Eröffnung in die 5. Jahreszeit -

Am 11.11. um 11:11 Uhr war es wieder soweit: der Karnevals-Club Rochlitz, unter der Leitung von Präsident Raymond Lange, stürmte mit viel Elan und tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr das Rochlitzer Rathaus, um das Regiment über die Stadt für die nächsten Monate an sich zu nehmen.

Nachdem der Balkon todesmutig von Mitgliedern des Elferrates und dem noch amtierenden Prinzenpaar über die Leiter erklommen war und die ersten Worte an das närrische Volk durch Präsident Raymond Lange verkündet waren, übernahm der stellvertretende Bürgermeister, Herr Manfred Kober das Wort und überreichte ganz offiziell den Schlüssel und damit die Geschäfte der Stadt Rochlitz.

Auch das Prinzenpaar der vergangenen Saison, Diana die I. und Ingo der I., richtete seine letzten Worte als Amtsträger an das närrische Volk. Noch einmal ließen Sie die Saison für sich Revue passieren und bedankten sich für viele schöne Stunden und unvergessliche Erfahrungen. Aber auch ihr Bedauern über die abgesagte Eröffnungsveranstaltung wurde thematisiert.

Viele Stunden Arbeit wurden in den 2. Fressfasching investiert, die Werbetrommel gerührt, den Wünschen des Publikums nachgekommen und dennoch machte es die zu geringe Zahl verkaufter Karten erforderlich, den Fressfasching schweren Herzens abzusagen. Noch immer fragen sich die Mitglieder des Vereins nach dem WARUM? Die Antwort können aber nur die Rochlitzer selbst geben und sind auch weiterhin aufgefordert, ihre Meinung, Vorschläge und Kritik an den Verein weiterzugeben.

Der Rathaussturm ging dennoch fröhlich weiter und hatte noch so manche Überraschung parat. Die KCR-Minifunken zeigten vor den

Augen der anwesenden Gäste ihren Showtanz der vergangenen Saison sowie einen Ausblick auf die Parade der Saison 2016/2017. Bedanken möchte sich der KCR an dieser Stelle bei der Regenbogen-Grundschule sowie der Kindertagesstätte "Kleine Strolche", welche schon seit einigen Jahren den 11.11. fest in ihr Programm aufgenommen haben und den Marktplatz mit Leben füllen.

Anschließend an das kleine Programm wurde auch endlich das Geheimnis um das neue Prinzenpaar gelüftet. Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Sabrina I. und Seine Hoheit, Prinz Sebastian I, betraten den Balkon, nahmen Orden, Krone und Prinzenkappe entgegen und richteten sogleich das Wort an die vor dem Rathaus wartende Meute. Nach einigen offiziellen Worten wurde es auf dem Balkon plötzlich sehr persönlich. Sebastian I. wollte seine Faschingsprinzessin Sabrina I. ganz offiziell und nicht nur für eine Saison zu seiner Prinzessin küren und machte ihr vor der gesamten Narrenschaft einen Heiratsantrag, welcher unter Freudentränen von Sabrina angenommen wurde. Nachdem das erste Geheimnis um das Prinzenpaar für die 54. Saison gelüftet war, konnte auch endlich das neue Thema verkündet werden:

**"Der KCR lädt Euch ein, der Held Eurer Kindheit zu sein!"**

Abschließend ließ der KCR den Vormittag mit einer Polonaise und Musik allmählich ausklingen bevor sich die Mitglieder nach und nach in die Vereinsräume im Bürgerhaus Rochlitz zurückzogen und intern noch eine Weile weiterfeierten.

Wenn auch Sie gern mal wieder der Held Ihrer Kindheit sein möchten oder einfach einen unterhaltsamen Abend erleben wollen, dann besuchen Sie doch eine der Veranstaltungen des KCR im neuen Jahr.

## Stadtnachrichten

Karten können auch weiterhin von Montag - Freitag in der Zeit von 19.00 - 21.00 Uhr telefonisch unter der KCR-Hotline 0152 / 56 379 463 bestellt werden. Unten stehend finden Sie noch einmal alle Termine und Preise der 54. Saison. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Karten in einem von drei Geschäften der Stadt Rochlitz zu erwerben. Auch diese sind im Anschluss an den Artikel benannt.

Vielleicht fehlt Ihnen ja auch noch das passende Geschenk zum Weihnachtsfest. Wenn Sie gern Freude verschenken, was würde sich da besser eignen, als eine Faschingskarte? Für diesen Fall hat sich der Weihnachtsmann gleich mal an die KCR-Hotline anschließen lassen. Ho, Ho, Ho.

Bis es aber wieder soweit ist Fasching zu feiern, wünscht der KCR allen Rochlitzer Närrinnen und Narren eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und besinnliche Feiertage. Alle Mitglieder freuen sich darauf, Sie zu einer der Veranstaltungen 2017 begrüßen zu dürfen und verabschieden sich für das Jahr 2016 mit einem dreifachen "Moro - töff, töff"!

ad

### Termine der 54. Saison:

12.02.2016 Seniorenfasching, 14.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 8,00 Euro p.P.

18.02.2016 1. Hauptveranstaltung, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.

19.02.2016 Kinderfasching, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 1,00 Euro p.Kd.; 4,00 Euro p.Erw.

23.02.2016 20. Weiberfasching, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.

25.02.2014 2. Hauptveranstaltung, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.

11.03.2014 11. Funken-Cup, 18.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 10,00 Euro p.P.

### Geschäfte mit Kartenverkauf:

MaLu - Der Kinderladen, Sandy Löbel - Burgstraße 19

Raumaustatter Neithart, Uwe Neithart - Rathausstraße 18

Friseursalon Hauptsache, Birgit Liebers - Clemens-Pfau-Platz 23 A.D.



Ansprache des neuen Prinzenpaares



Elferrat erklimmt den Rathausbalkon



Sebastian I. und Sabrina I. mit Präsident Raymond Lange

## Stadtnachrichten

### Lichterfest am 04.11.2016 in der DRK-Kindertagesstätte – „Die kleinen Strolche“ in Rochlitz

„Hurra, Hurra, die Feuerwehr ist da!“

Das dachten sich wahrscheinlich auch alle Kinder, die zum Auftakt des diesjährigen Lichterfestes der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“, am Freitag, dem 04.11.16, gespannt das Einfahren des Feuerwehrautos der FFW Rochlitz mitverfolgten. Neben dem Sicherheitsaspekt des gemütlichen Lagerfeuers, nutzten die kleinen Besucher natürlich auch die Innenbesichtigung des Fahrzeuges.



Aber nicht nur auf dem Außengelände der Kita gab es weitere Highlights, wie Kerzenziehen oder die gemeinschaftliche Gestaltung eines Herbstmandalas zu erleben. Auch im liebevoll gestalteten Gebäude der Einrichtung wurde erneut allerhand geboten:

Ob kreatives Kinderschminken oder im Herbstbastelrausch versinken, ob Kürbis schnitzen oder im Turnraum schwitzen, alles verlief ganz ruhig und entspannt, die vielen Besucher waren vom Lichtermeer gebannt, Knüppelkuchen, Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch, kulinarisch erfüllte man so manchen Wunsch.

Sabine Heilmann, Elternvertreterin



Zum Abschluss standen alle mit ihren Lampions schon bereit, voran Vincent Heilmann und seine Mama als Geleit. Im Marsch der Trommeln konnten alle gemeinsam gehen, der beleuchtete Weg durch die Gartenanlage war wieder sehr schön anzusehen!



Alles in allem kann man Dank fleißiger Helfer, guter Vorbereitung sowie zahlreichen Besuchern wieder auf ein gelungenes Event zurückblicken und sich bereits jetzt schon auf das nächste Jahr freuen.

### Judo: Bundesfinale Deutscher Jugendpokal U14

Am 5. Und 6. November fand das Bundesfinale „Deutscher Jugendpokal“ für die Altersklasse U14 in Senftenberg statt.

Die Judoka vom BSC Motor Rochlitz gingen, wie schon letztes Jahr, mit einer Mädchenmannschaft an den Start und erkämpften den 7. Platz.

Verstärkung holten sich die Rochlitzer mit 3 Kämpferinnen vom JC RBS 1981 Leipzig und bildeten eine Kampfgemeinschaft. Ein Team



Kampfgemeinschaft BSC Motor Rochlitz/JC RBS 1981 Leipzig (v.l.n.r.) Amy Last, Sabrina Grigat, Saskia Kuhl, Melina Stellmaszyk, Saskia Günther, Carolin Budde (Leipzig), Nicole Stahkov (Leipzig), Andreas Graf, Jasmin Prätor (Leipzig), Bernd Pissoke (Leipzig)

bestand aus maximal 10 Kämpfern und es wurde in 5 Gewichtsklassen gekämpft. Zunächst wurde in der Vorrunde in Vierer-Pools jeder gegen jeden gekämpft. In der ersten Paarung stand die Kampfgemeinschaft (KG) Bramfelder SV/AMTV (NRW) als Gegner auf der Matte. Hier fanden die Rochlitzer noch nicht gleich in den Kampf. Mit zwei Unentschieden, zwei gewonnenen und einem verlorenen Kampf endete schließlich der erste Mannschaftskampf 2:1 für Rochlitz. Die zweite Begegnung, gegen KG SV Wackersberg-Arbach (BY) lief schon besser. Hier ging die KG Rochlitz/Leipzig durch zwei Siege von Amy Last und Nicole Stahkov (RBS Leipzig) gleich mit 2:0 in Führung. Wackersberg konnte zwar auf 2:1 verkürzen, aber Saskia Kuhl macht mit dem 3. Punkt die Entscheidung klar. Im dritten Vorrundenkampf stand die KG PSV Frankfurt/Oder/ RSV Eintracht Frankfurt (BB) als Gegner auf der Matte. Nach 4 Kämpfen stand es 2:2. Die Entscheidung fiel im 5. Kampf. Hier stand Sabrina Grigat auf der Matte. Sabrina konnte den Kampf offen halten. Doch leider reichte es nicht für eine Wertung. Am Ende entschied eine Bestrafung gegen Sabrina den Kampf. Trotz der knappen Niederlage reichte es als Gruppenzweiter zum Einzug ins Achtelfinale. Das gesteckte Ziel vom Teamleiter Andreas Graf war damit erreicht. Ab jetzt ging es für die letzten 16 Mannschaften im KO System um „Alles oder Nichts“. Wer zieht in die Finalrunde ein? Wer hat weiterhin die Chance auf den Titel „Deutscher Jugendpokalsieger 2016“? Der Druck wurde nicht weniger und die Kämpfe noch intensiver. Im Achtelfinale gegen die KG KIM CHI Wiesbaden/JC Rüsselsheim (HE) ging es hin und her. Rochlitz führte 1:0, Wiesbaden/Rüsselsheim glich aus. Rochlitz ging mit 2:1 in Führung, der Gegner konnte wieder ausgleichen. Wieder musste der letzte Kampf die Entscheidung bringen. Hier gab es einen klaren Punktsieg

## Stadtnachrichten

für Wiesbaden/Rüsselsheim. Damit ging das Team Rochlitz/Leipzig in die Hoffnungsrunde, was bedeutet, dass das Team zwar noch eine Chance auf den 3. Platz hat aber auch mit der nächsten Niederlage ausscheidet. Mit zwei weiteren Siegen 4:1 gegen die KG JV Nürtingen/TV Uhingen (WU) und einem 3:2 gegen die KG VdS Nievenheim/Budo Sport Kaarst (NW) ging der 1. Wettkampftag zu Ende. Jetzt fehlten nur noch 2 Siege für einen Platz auf dem Podest.

Am 2. Wettkampftag ging es um den Einzug in die Finalrunden. Rochlitz/Leipzig musste gegen die KG BC Vorpommern/Alba 93 Boizenburg (MV) ran. Der Sieger kämpfte dann um Platz 3. Die erste Paarung bestritt Amy Last. Beide Kämpferinnen schafften es nicht sich einen Vorteil zu verschaffen. Somit endete der Kampf Unentschieden. Im 2. Kampf ging Rochlitz durch Nicole Stahkov mit 1:0 in Führung. Jedoch konnten die Mädchen aus Mecklenburg/Vorpommern sofort wieder ausgleichen. Saskia Kuhl konnte die Rochlitzer wieder in Führung bringen und abermals glichen die Gegnerinnen aus. Damit stand es nach 5 Kämpfen 2:2. Die erste Paarung, die Unentschieden endete, musste wiederholt werden. Hier konnte Amy Last der Gegnerin nicht mehr Paroli bieten und unterlag mit zwei kleinen Wertungen. Damit war die Kampfgemeinschaft Rochlitz/Leipzig ausgeschieden. Für einen Moment war die Enttäuschung groß. Waren wir doch nur noch einen Kampf von den begehrten Pokalen entfernt. Doch war dies nur von kurzer Dauer. Die Mannschaft hatte ein großartiges Turnier gekämpft und so gab es von den Betreuern ein großes Lob und Anerkennung. Am Turnier beteiligten sich 57 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet.

Neben dem Wettkampf hatte der Deutsche Judobund noch weitere Attraktionen zu bieten, wie Kletterwand und Teamolympiade, wo es galt einen Parcours auf Zeit zu meistern. Ein weiterer Höhepunkt war

am Freitagabend eine gemeinsame Trainingseinheit sowie das Aufwärmtraining an den Wettkampftagen mit Dino Pfeifer, amtierender Deutscher Meister und Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft. Ein Besuch im Erlebnisbad rundete am Sonntag das ereignisreiche Wochenende ab, ehe es nach Hause ging.

Die Erfahrung und die tolle Stimmung beim Deutschen Jugendpokal werden sicherlich bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Für die U14 sind die Mädels nächstes Jahr nicht mehr startberechtigt aber es gibt ja auch den Jugendpokal für die U16. Wer weiß zu was für eine Leistung die Rochlitzer Judoka noch fähig sind?

Ein Dankeschön geht an das Autohaus Lohs in Rochlitz, dass für die Fahrt nach Senftenberg ein Fahrzeug zur Verfügung stellte.

Andreas Graf, BSC Motor Rochlitz



Melina Stellmaszyk im Kampf

## Ergebnisse Kids Liga 5/5 vom 03.12.2016

KARATE: Starke Kämpfe zeigten die 54 Kids am Samstag bei der finalen Etappe der Kids Liga für 2016. Das Trainerteam war mit den Leistungen der Kids äußerst zufrieden.

Wettkampferfahrungen sammeln, sich verbessern und sich messen - das waren die großen Ziele der Anfang des Jahres ins Leben gerufenen Kids Liga. Die Liga hat sich während des Jahres immer weiter gewandelt. Bei den ersten Ligatagen stand die Technik im Vordergrund und die jungen Teilnehmer erhielten unter anderem Punkte dafür, dass sie die Techniken präzise und im richtigen Abstand zum Gegner platzierten. Zu den letzten Ligatagen wurde dann richtig gekämpft. Unterteilt in Gruppen war das Ziel, allen Kids die Möglichkeit zu geben, mit Gegnern auf ähnlichem Level zu kämpfen und zu wetteifern.

Nach der gemeinsamen Begrüßung und Erwärmung ging es am Samstag in der Regenbogenhalle direkt mit den ersten Kumite-Begegnungen los. In insgesamt elf Gruppen unterteilt kämpften die Kids innerhalb der jeweiligen Gruppe im Modus "Jeder gegen Jeden". Während bei einem normalen Wettkampf die Niederlage in einem Kampf zumeist das Ende des Wettkampftages bedeutet, hatte hier jeder vier bis fünf Kämpfe. So konnten die jungen Kämpfer versuchen, die Tipps der Trainer direkt im nächsten Kampf umzusetzen und sich weiter zu verbessern. Besonders bei den Älteren waren große Steigerungen erkennbar. So gelang es zum Beispiel Sophie Schumann, viele Aktionen ihrer Gegnerinnen zu blocken und damit viele Gegenpunkte zu verhindern, sodass sie am Ende des Turniertages auf Platz drei landete. Gleichzeitig versuchten viele Nachwuchssportler auch Kombinationen aus, sodass die Kämpfe sehr spannend und ausgeglichen waren. Bei den Mädchen verteidigte Lucie Berger ihren ersten Platz souverän. Auf Platz zwei und drei folgten Fenja Fabian und Sophie Schumann. Bei den Jungen war Platz eins heftig umkämpft. Dustin Striesche konnte durch seine stabilen Techniken immer wieder die Kampfrichter davon überzeugen für ihn zu werten. Auf Platz zwei kam Ben Krowarsch und Platz drei im Gesamtranking ging an Colin Türschmann.

Während am Wochenende die Auswertung der einzelnen Gruppen im Vordergrund stand - ist hier die Gesamtliste online. Natürlich spielt der Altersunterschied, die Körpergröße und das Gewicht eine wichtige Rolle. Trainer Ralf meint dazu: "Die Kids wachsen mit ihren Aufgaben

und genauso schön es ist zu gewinnen, gehört das Verlieren zum Sport dazu - und persönlich kann ich sagen, dass ich auch aus einer Niederlage etwas lernen kann." Alle Teilnehmer erhielten am Samstag eine Medaille und freuten sich, dabei gewesen zu sein.

Geleitet wurden die Kämpfe an diesem Tag durch die beiden Bundeskampfrichter Vivienne Kiss und Mike John. Der Einsatz lizenzierten Kampfrichter erwies sich als richtig. Die Kämpfe wurden objektiv beurteilt und außerdem hatten unsere Nachwuchskampfrichter die Möglichkeit, unter professioneller Beobachtung aktiv zu werden. So wurden Kämpfe nicht nur für die Vergabe von Punkten und Verwarnungen unterbrochen, sondern auch, um kleine Tipps zu geben.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer (Filomela, Susi, Dana, Rocco, Markus, Annett, Selina, Johanna, Tobias,...) und das Trainerteam (Claudia, Lydia, Janine, Heike, Jens, Julius, Leah, Vivi, Sarah...), die alle zum Gelingen beigetragen haben.

### Ranking des Finaltages der Kids Liga

Mädchen		Jungen	
1	Lucie Berger	1	Dustin Striesche
2	Fenja Fabian	2	Ben Krowarsch
3	Sophie Schumann	3	Colin Türschmann
4	Lea Sophie Polgar	4	Julian Kramer
5	Jule Pahlke	5	Felix Kramer
6	Lara Lavinia Jahn	6	Moritz Lehmann
7	Serafine Mikley	7	Phillip Große
8	Kyra Kreuzer	8	Maximilian Eberlein
9	Mareen Schäffler	9	Moritz Jäger
10	Melina Fischer	10	Jonas Noah Schneider
11	Nelly Fritzsich	11	Marvin Striesche
12	Paula Toch	12	Lukas Liebau
13	Eva Seifert	13	Felix Frühauf
14	Johanna Beier	14	Franjo Enghardt
15	Clara Junker	15	Lukas Ungnader
16	Lilly Bur	16	Laurin Marienberg
17	Charlotte Grothe	17	Paul Breitkopf
18	Sophie Mitschke	18	Anton Janek
19	Maylin Do	19	Tim Andrä

## Stadtnachrichten

20 Jasmin Bolz  
 21 Tessa Türschmann  
 22 Wanda Winter  
 23 Sophie Fischer  
 24 Klara Kreutzer  
 25 Klara Naima Funke

20 Connor Badtke  
 21 Max Schnabel  
 22 Ronny Wolf  
 23 Colin Fischer  
 24 Dustin Bergert  
 25 Piet Schröder

26 Viggo Siegert  
 27 Toni Dang  
 28 Moritz Horenburg  
 29 Jamie Paulenz

Fotos: (Verein)



Moritz Horenburg kämpfte sehr motiviert und mit viel Ehrgeiz



schnelle Reaktion ist beim Karate gefragt - Lukas Ungnader im Duell mit Laurin Marienberg



Kids der Vormittagsgruppe



Kids der Nachmittagsgruppe

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Termine „Rochlitzer Anzeiger“ 2017

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
16.01.	26.01.
20.02.	02.03.
27.03.	06.04.
24.04.	04.05.
29.05.	08.06.
03.07.	13.07.
21.08.	01.09.
22.09.	05.10.
27.10.	09.11.
04.12.	14.12.



### Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

- Für die Beratungsgespräche im Jahr 2017 sind folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, den 26.01.2017  
 Donnerstag, den 16.02.2017  
 Donnerstag, den 23.03.2017  
 Donnerstag, den 27.04.2017  
 Donnerstag, den 18.05.2017  
 Donnerstag, den 22.06.2017  
 Im Juli findet keine Beratung statt.  
 Donnerstag, den 24.08.2017  
 Donnerstag, den 28.09.2017  
 Donnerstag, den 26.10.2017  
 Donnerstag, den 23.11.2017  
 Im Dezember findet keine Beratung statt.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Beratungsraum, Markt 1, statt.

Annabell Döring  
Friedensrichterin

[www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de)



## Karriereportal Mittelsachsen

Jobbörse & Firmendatenbank



- Kostenfreier Eintrag mit regionalem Bezug
- Veröffentlichung von Voll- und Teilzeitstellen, Schüler- und Studentenpraktika, Ferienjobs etc.
- Einstellen individueller Angebote zur Fachkräftesicherung (z. B. „Tag der offenen Tür“)

[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/  
wirtschaft/firmendatenbank.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html)

### Ihr Ansprechpartner

Jens Spreer | Landratsamt Mittelsachsen  
 Abt. Kreisentwicklung und Bauen  
 Referat Wirtschaftsförderung u. Bauplanung  
 Telefon: 03731 799 14 82  
[regionalmanagement@landkreis-  
mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



### Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 31. Januar 2017

Die Beratung findet ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Anmeldung zur 6. Rochlitzer Gewerbeschau mit Ausbildungsmesse vom 01. – 02. April 2017

Veranstalter: Gewerbeverein Rochlitz mit Unterstützung der Stadtverwaltung Rochlitz

<b>Rückmeldecoupon:</b>  Stadtverwaltung Rochlitz Markt 01 09306 Rochlitz	<b>Veranstaltungsort:</b>  Berufliches Schulzentrum Dr.-Bernstein-Straße 01 09306 Rochlitz
---	--

**Anmeldung auch per Fax möglich: 03737/785-250**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Gewerbeschau an (Bitte vollständig ausfüllen!)

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon/Telefax/E-Mail:

**Ausbildungs-  
/Praktikumsbedarf**

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Ihnen Frau Herberger zur Verfügung.  
 Telefon: 03737/ 785-300 E-Mail: k.herberger@ssg-rochlitz.de

#### Unkostenpauschale pro Stand für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Stand Gebäude:	Stand Freigelände:
0 – 9 m <sup>2</sup> Größe 3 m breit x 3 m tief <b>170,00€</b>	0 – 10 m <sup>2</sup> <b>120,00€</b>
0 – 12 m <sup>2</sup> Größe 4 m breit x 3 m tief <b>200,00€</b>	Flächenbedarf angeben:
0 – 15 m <sup>2</sup> Größe 5 m breit x 3 m tief <b>220,00€</b>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Anschlussparameter: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

			<b>Bemerkungen</b>
Wasser:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Abwasser:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Elt:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Bedarf (in kW): <input style="width: 100%;" type="text"/>
Tisch/Stühle:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Anzahl Tische: <input style="width: 50%;" type="text"/> Anzahl Stühle: <input style="width: 50%;" type="text"/>
Leistung kW:	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

**Die Vergabe der Flächen erfolgt nach Antragseingang.**

Datum/Unterschrift und Stempel

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### 6. Gewerbeschau mit Ausbildungsmesse vom 01. bis 02. April 2017 im Berufsschulzentrum, Dr.-Bernstein-Straße in Rochlitz

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
werte Händler und Gewerbetreibende,*

zum 6. Mal veranstaltet der Gewerbeverein Rochlitzer e.V. mit Unterstützung der Stadtverwaltung Rochlitz eine Gewerbeschau. Der Veranstaltungsort, das Berufliche Schulzentrum mit seinen architektonisch großzügigen Räumen wird einmal mehr, dank der Unterstützung des Landkreises, für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen. Wir laden Händler, Gewerbetreibende, Dienstleister, Vereine und sonstige Interessierte aus allen Bereichen zur Teilnahme an der Wirtschaftsschau recht herzlich ein.

Die Messe bietet allen Teilnehmern Gelegenheit, Leistungen und Produkte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Weiterhin werden wir zur Stärkung und zum Ausbau des Schul- und Ausbildungsstandortes Rochlitz die Ausbildungs- und Praktikumsmesse in unsere Veranstaltung wieder integrieren.

Sollte Ihr Unternehmen Bedarf an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen haben, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.

Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Ausgaben des Rochlitzer Anzeigers oder auf Nachfrage.

Für Fragen, organisatorische Hinweise und weitere Informationen stehen Ihnen der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz und Frau Herberger - Telefon 03737 785-300, Fax 03737 785-250, E-Mail: k.herberger@ssg-rochlitz.de – zur Verfügung.

*Vorstand Gewerbeverein Rochlitz e.V. und Stadtverwaltung*

### „Bildung schafft Zukunft“ Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum in Rochlitz

Das Team des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida / Schulteil Rochlitz freut sich darauf am **14. Januar 2017** viele Gäste in seinen Räumlichkeiten zu begrüßen.

In der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** stehen die Türen in der Dr.-Bernstein-Straße 1 allen Interessenten offen, welche unser Schulzentrum kennenlernen und sich über unser Ausbildungsangebot informieren möchten. Unsere Einladung gilt Schülerinnen und Schülern, die sich noch nicht für eine spezielle berufliche Zukunft entschieden haben sowie denjenigen, welche sich beruflich umorientieren wollen und neue Herausforderungen suchen.

Schüler und Lehrkräfte stehen nicht nur für Fragen zur Verfügung und führen durch die Räumlichkeiten sondern stellen Ausbildungsinhalte sowie ausgewählte berufliche Aspekte der unterschiedlichen Ausbildungsbereiche anschaulich und interaktiv dar.

Des Weiteren wird für kleine Gäste eine Kinderbetreuung angeboten.

#### ■ Wir informieren über folgende Ausbildungsberufe:

Erzieher  
Sozialassistent  
Krankenpflegehelfer  
Altenpfleger  
Landwirt  
Grundstufe Bau

#### ■ Ansprechpartner für Fragen:

Berufliches Schulzentrum Döbeln-Mittweida  
Schulteil Rochlitz, Dr.-Bernstein-Straße 1; 09306 Rochlitz  
Telefon: 03737 / 49260

### Noch keine Idee für Weihnachten?

Wie wäre es mit einer 10er-Karte oder einer Saisonkarte für das städtische Freibad in Rochlitz. Die Geschenkkarten sind ab sofort in der Kasse der Stadtverwaltung Rochlitz erhältlich.



## Deutsches Rotes Kreuz

### Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage – Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertage können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden.

Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz – teilweise lediglich 4 bis 5 Tage – haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!

Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendetermine an den Weihnachtsfeiertagen an, um die regionale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

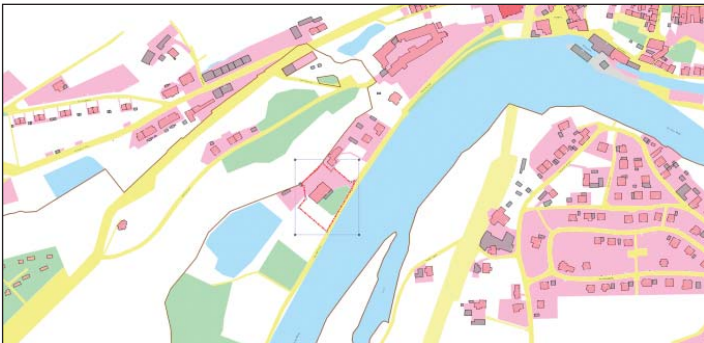
Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

#### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Montag, dem 23.12.16 von 15:00 bis 19:00 Uhr  
im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15**

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Die Stadtverwaltung schreibt zum Verkauf aus: Sörnziger Weg 5, 09306 Rochlitz (Schlossaue)



- **Lage und Umfeld:** Das Objekt „Schlossaue“ befindet sich landschaftlich reizvoller Lage, unterhalb des Schlosses an der Zwickauer Mulde. Das Grundstück ist bebaut mit einer ehemaligen Gaststätte mit Saalanbau. Das Objekt steht leer.
- **Grundstücksbeschreibung:** Das Grundstück hat eine Größe von 3.610 m<sup>2</sup>. Das ehemalige Gaststättengebäude wurde um 1880 errichtet, 1920 wurde eine Erweiterung durch den Anbau eines Saales vorgenommen.  
In den Jahren 1998/99 erfolgte die Sanierung der äußeren Hülle (Trockenlegung, Fenster, Dachstuhl, Dachdeckung, Heizung, Ausbau Dachgeschoss, Blitzschutz). In den Außenanlagen befinden sich ausreichend befestigte Stellplätze sowie eine Gartenanlage mit altem Baumbestand.  
Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe der Zwickauer Mulde und damit im Überflutungsgebiet. Es wurde während der Hochwasser 2002 und 2013 in einer Höhe von ca. 1,30 m überflutet. Entstandene Schäden wurden im Rahmen der Instandhaltung beseitigt, eine grundhafte Sanierung erfolgte nicht.  
Insgesamt ist mit einem erheblichen Sanierungsaufwand (Trockenlegung, Statik, Wärmedämmung, Installationen, Modernisierung OG + DG) zu rechnen.  
Für einen hinter liegenden Erholungsgarten und den Schlossauenteich sind entsprechende Wegerechte für die Nutzer zu gewähren.
- **Gemarkung/Flurstück:** Rochlitz, 291 und 292/1
- **Zulässige Bebauung:** Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Baurechtliche Beschränkungen aufgrund der Lage im Hochwassergebiet sind zu beachten.
- **Erschließung:** ortsüblich: Wasser, Elektroenergie, Abwasser (abflusslose Grube), Telekom, Gas
- **Denkmalschutz:** ja
- **Bestehende Verträge:** Vertragsfrei
- **Kaufpreis (Mindestgebot):** 20.000,00 Euro  
Ein Verkehrswertgutachten liegt vor. Der ermittelte Verkehrswert entspricht dem Bodenrichtwert, das Gebäude wurde aufgrund der schlechten Gebäudesubstanz mit Null bewertet.
- **Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz,** Markt 1, 09306 Rochlitz, SG: Liegenschaften, Frau Silke Benndorf, Tel. 037 37/ 783 225, E-Mail: s.benndorf@rochlitz.de. Das Verkehrswertgutachten kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Angebote richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grundstückgebot Sörnziger Weg 5, Rochlitz“ bis **zum 14.01.2017** unter Bekanntgabe eines zeitlich unteretzten Nutzungskonzeptes an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz. Das Mindestgebot muss dem Verkehrswert entsprechen, Gebote unter dem Verkehrswert werden nicht berücksichtigt. Für das Kaufpreisgebot ist eine Finanzierungsbestätigung vorzulegen.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

**1. Aktenzeichen: 9 K 529/13**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 10. Januar 2017, 9:00 Uhr**, im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2, folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

- Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum
    - ME-Anteil: 84,88/1000
    - Sondereigentumsart: Wohnung im 1. OG links, Keller und Bodenkammer
    - SE-Nr.: 5
    - Sondernutzungsrecht: Blatt: 1521
  - am Grundstück**
    - Gemarkung: Rochlitz
    - Flurstück: 731/12
    - Anschrift: Bahnhofstraße 42/44
    - Größe: 1898 m<sup>2</sup>
- Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: 2 1/2-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoss; Wohnfläche: ca. 63 m<sup>2</sup>; Baujahr: 1955; Sanierung im Jahr 1995; Wohnung in gutem Zustand in einem Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohneinheiten

**2. Aktenzeichen: 15 K 441/14**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 10. Januar 2017, 11:00 Uhr**, im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2, folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

- Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum
    - ME-Anteil: 157/1000
    - Sondereigentumsart: Wohnung und Kellerraum
    - SE-Nr.: 6
    - Sondernutzungsrecht: am Garten sowie Kfz-Stellplatz im Lageplan grün gekennzeichnet
    - Blatt: 1411
  - am Grundstück**
    - Gemarkung: Rochlitz
    - Flurstück: 634
    - Anschrift: Leipziger Straße 29
    - Größe: 470 m<sup>2</sup>
- Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: 3-Raum-Wohnung im Hinterhaus eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt sechs Wohnungen; Wohnfläche: ca. 53,84 m<sup>2</sup>; Baujahr: ca. 1900; Modernisierung/Sanierung; ca. 1994; eigengenutzt

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Stadt Rochlitz öffentlich bekannt gemacht.

Anzeige(n)



**ROCHLITZ**  
bibliothek  
bildung  
fantasie





**DAS TEAM DER**  
**BIBLIOTHEK ROCHLITZ**  
wünscht Ihnen und Ihren Familien  
**FRÖHE WEIHNACHTEN**  
UND  
einen guten Rutsch ins Jahr  
**2017**

**Bibliothek Rochlitz**  
Schulgasse 8-10  
09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42977  
BibliothekRochlitz@gmx.de

**Öffnungszeiten**

Mo	9:00 – 17:00 Uhr
Di	9:00 – 17:00 Uhr
Do	9:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 16:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet auf [www.rochlitz.bbopac.de](http://www.rochlitz.bbopac.de)!  
Unsere digitale Bibliothek hat 24 Stunden für Sie geöffnet!

Die Bibliothek Rochlitz ist eine Einrichtung der Großen Kreisstadt Rochlitz, gefördert durch den Kulturratamt Fingertal-Mittelachsen

## Restaurant Rainbow



mit  
**Kegel- & Bowlingcenter**

Am Regenbogen 23, 09306 Rochlitz, Tel. 0173-8625957

### Weihnachten – Zeit um Danke zu sagen

*Denn ohne Sie wäre ein erfolgreicher Geschäftsstart nicht möglich gewesen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

Anke Zaspel und Jens Meister

- Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:**
- |                |   |
|----------------|---|
| 24.12.         | geschlossen                               |
| 25. und 26.12. | ab 10.00 Uhr (bitte Vorreservierung)      |
| 27.12.         | Ruhetag                                   |
| 28. und 29.12. | ab 15.00 Uhr                              |
| 30.12.         | ab 12.00 Uhr                              |
| 31.12.         | ab 17.30 Uhr (geschlossene Veranstaltung) |
| 01.01.         | ab 15.00 Uhr                              |

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren

#### Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Dezember 2016

Herrn Heinz Schumann	zum 85. Geburtstag	Rochlitz OT Noßwitz
Frau Ruth Funke	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Inge Kunze	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Heinz Graupner	zum 90. Geburtstag	Rochlitz OT Penna
Herrn Erich Reichelt	zum 90. Geburtstag	Königsfeld
Frau Sophie Schulze	zum 90. Geburtstag	Rochlitz

### S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



#### Nachlese zum 20. Rochlitzer Kulturcafé



Seit Freitagabend, dem 25. November 2016 wissen die Gäste des Rochlitzer Kulturcafés was alles notwendig ist, um die Zeit zwischen Frühstück, Gänsebraten und Gastritis sinnvoll zu nutzen.

Eine der bekanntesten Schauspielerinnen, Franziska Troegner, präsentierte den Gästen mit witzigen und humorvollen Texten einen Abend, der sich und das nicht nur kulinarisch, voll und ganz der Weihnachtszeit widmete, die ja eigentlich eine Zeit der Stille ist, bis jemand auf den Gedanken kam, dass Geschenke sein müssen ...

Mit Anekdoten und heiteren Geschichten stimmte sie nicht nur auf das schönste Fest des Jahres ein, sondern begeisterte an diesem Abend das Publikum – übrigens löste auch unsere Küche Begeisterung aus: mit einem exzellenten 3-Gänge-Menü!

Am Ende der Veranstaltung konnte dann sehr elegant der Bogen zum nächsten Kulturcafé gespannt werden, denn den Abend im März wird ebenfalls eine Schauspielerin gestalten, mit der Franziska Troegner schon gemeinsam Filme drehte, wie beispielweise „Der Baulöwe“ aus dem Jahr 1980 ...

Foto: Marion Schröder, Hamburg

### S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



#### Werte Leserinnen und Leser,

zu Ende gehende Jahre lehren uns immer wieder viele Dinge. Gleichzeitig bilden sie aber auch die Grundlagen für die Vorhaben und Wünsche des kommenden Jahres. Meistens nehmen diese Dinge ganze Seiten in Anspruch. Ist es nicht schön, dass es eigentlich auch ganz einfach geht?

**„Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird!“**

Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei allen Gästen, Besuchern, Geschäftspartnern und Förderern der Sozialservice Rochlitz gGmbH für die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Ich darf Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes „2017“ wünschen.

Herzliche Grüße

Knut Bräunlich  
Geschäftsführer



### S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



#### Ausblick auf das 21. Rochlitzer Kulturcafé

Freitag, 17. März 2017 – Annekathrin Bürger „Der Rest, der bleibt“ & „Geliebte Ostsee“



Sie ist eine der bekanntesten Schauspielerinnen Ostdeutschlands, man nannte sie auch „die Bardot des Ostens“. Annekathrin Bürger berichtet in ihrer Autobiografie von der Zeit ihrer Entdeckung, der Arbeit als Schauspielerin, auf Bühne, bei Film & Fernsehen.

Aber auch das Leben jenseits der Bühne hielt immer überraschende Wendungen bereit.

Entstanden ist eine Biografie, die leichtfüßig und unterhaltsam von den Pointen, aber ebenso feinsinnig, offen und klug von den Rückschlägen des Lebens erzählt.

Sie liest aber auch Geschichten aus „Geliebte Ostsee“, einem „Familienprojekt“. Gemeinsam mit ihrer Schwägerin Christine Rammelt – Hadelich hielt sie bezaubernde und rührende Geschichten über die See und Erlebnisse dort fest. Annekathrin Bürger hat also viel zu erzählen und trägt dies in ihrer offenen, warmherzigen Art vor.

**Einlass:** 18:00 Uhr, **Eintritt:** 29,00 Euro (inklusive 3-Gänge-Menü)  
**Karten sind erhältlich an der Rezeption** (08:00 bis 16:45 Uhr) des Pflege- und Servicezentrums in der Mathesiusstraße oder unter Tel. 03737 – 7850.

Ihre Sozialservice Rochlitz gGmbH

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

## Noßwitzer Weihnachtsmärktchen 2016

*Ho! Ho! Ho!*

*Ich lade Euch am  
17.12.2016 um 17 Uhr  
ans Feuerwehrdepot nach Noßwitz  
zu unserem kleinen  
Weihnachtsmärktchen ein.*

*Eröffnung durch die Waldhorngruppe Wechselburg*

*Unter der Leitung von Eberhard Friedemann, 3. Stimme  
Mitwirkende  
Kerstin Sauppe 2. Stimme:  
Monika Meier 4. Stimme  
Beate Weirich und Ellen Naumann 1. Stimme*

*18.30 Uhr komme Ich auch persönlich vorbei!*



*Ich freue mich auf Euch!  
Der Weihnachtsmann*



*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*



## Mittelsächsischer Kultursommer 2016



### Verschenken Sie zauberhafte Momente mit dem Mittelsächsischen Kultursommer 2017

Mittelsächsischer Kultursommer e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Jörn Hänsel, Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240, E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Oh Schreck, bald ist Weihnachten und noch keine Idee für ein passendes Geschenk? Wenn Sie noch auf der Suche nach einer ausgefallenen Geschenkidee sein sollten, haben wir vielleicht das Richtige für Sie:

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Rock-Oper, die im Steinbruch spielt, Irischen Klängen in altherwürdigen Schlossmauern oder für ein Kindermusical auf Sachsens einziger Seebühne? Für nahezu jeden Geschmack ist etwas dabei.

Vielleicht schenken Sie sich auch selbst etwas Zeit und genießen eines der abwechslungsreichen Konzerte an den schönsten Orten, die Mittelsachsen zu bieten hat.

Sie möchten mehr zu den Veranstaltungen erfahren? Schauen Sie einfach mal auf die Homepage des Mittelsächsischen Kultursommers [www.mittelsachsen.de](http://www.mittelsachsen.de), denn hier gibt es bereits einen Vorgeschmack auf die neue Saison 2017. Gutscheine für die vielseitigen Veranstaltungen erhalten Sie ab sofort bei der Touristinformation Rochlitz unter 03737-783222.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen friedlichen und erholsamen Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das kommende Jahr, das für Sie hoffentlich zahlreiche Momente der Zufriedenheit bereithält.

Ihr Team vom Mittelsächsischem Kultursommer.

### Anzeigen

## 10. Rochlitzer Weihnachtsbaum verbrennen

dazu rufen die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz  
und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.

am Samstag 14. 01. 2017  
Parkplatz "Bleiche" in Rochlitz

von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr auf.

ein mitgebrachter Weihnachtsbaum  
= ein Glühwein gratis

Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt!

Die kleinen Besucher können mit der  
Jugendfeuerwehr Knüppelkuchen backen.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Schloss Rochlitz Jahresprogramm 2017 liegt vor – jetzt Veranstaltungskarten zu Weihnachten verschenken!



Auch im kommenden Jahr lockt Schloss Rochlitz seine Gäste mit einer bunten Veranstaltungspalette. Darunter finden sich bewährte Publikumsliebhaber wie „Unterwegs mit dem Küchenmeister“, „Zu Gast bei Saladin“ oder „Von Dedospeck und Nonnenfüßen“, wie „Draufgeschissen...“, für die man sich seine Plätze möglichst rechtzeitig sichern sollte. Dazu gibt es eine Reihe neuer Angebote wie die Erlebnissführungen „Schwarze Geschichten“, „Von Aderlass bis Zahnzange“ oder „Abgründiges“.

Auch während der vermeintlichen Winterpause liegt das Schloss nicht im Winterschlaf: Unter dem Titel „Von Rapunzel, Aschenputtel und dem süßen Brei“ werden wochentags in den Winterferien täglich Märchenführungen angeboten.

Zum offiziellen Saisonstart wird erneut am **4. März zum Geburtstag von Herzogin Elisabeth** eingeladen. In den vergangenen Jahren stießen sowohl dies, als auch der „Weyberabend“ zum Frauentag auf großes Publikumsinteresse. Weil beides jedoch recht eng beieinander lag, entstand die Idee, beide Anlässe zu verknüpfen. Mit „Happy Birthday, Elisabeth“ erwartet die Gäste nun ein bunter Abend rund um starke Frauen von gestern und heute. Die Herzogin höchstpersönlich liefert



sich dabei einen launischen Disput mit einer starken Frau von heute – gewürzt mit einfühlsamen bis rockigen Klängen aus 5 Jahrhunderten und kleinen Leckereien.

Nähere Informationen zum Programm sind unter [www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de) zu finden oder im gedruckten Kalender, der unter anderem in der Tourist-Information im Rathaus Rochlitz vorliegt.

Veranstaltungskarten sind ab sofort auf dem Schloss erhältlich und auch, wer auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, wird garantiert unter den rund 70 Angeboten fündig. Wer sich nicht entscheiden mag, kann ebenso einen Wertgutschein zu erwerben.

Kartenverkauf und nähere Informationen unter 0 37 37 – 49 23 10 oder [rochlitz@schloesserland-sachsen.de](mailto:rochlitz@schloesserland-sachsen.de)

Carola Schwarze

### Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Kulturhaus Penig lädt zum musikalischen Jahreswechsel ein

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Dienstag, 10.01.2017, um 19.30 Uhr das neue Jahr im Kultur- & Schützenhaus Penig und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Neben den humorvollen Moderationen von Chefdirigent David Marlow, der das Konzert dirigieren wird, dürfen sich die Besucher auf bekannte Melodien aus Opern, Operetten und Musicals freuen und erleben das Sinfonieorchester zusammen mit renommierte Gesangssolisten. Die attraktive Sopranistin Katerina Fridland, die im weißrussischen Minsk geboren wurde, kam durch ihr Studium nach Deutschland und steht heute erfolgreich auf großen Bühnen. Auch ihr Begleiter, der Tenor Johannes Dunz, ist trotz seines jungen Alters ein erfahrener Bühnenprofi und seit der Spielzeit 2014/2015 Mitglied des Ensembles der Komischen Oper in Berlin.

Auf dem Programm stehen dabei Titel wie „Ich bin die Christel von der Post“ von Carl Zeller, „Einmal möchte ich 'was Närrisches tun“ von Franz Lehár, eine musikalische Persiflage von Fredo Jung, der den Bolero einmal rückwärts spielen lässt und vielen weiteren Ausschnitten aus Giuseppe Verdis „Rigoletto“, Emmerich Kálmáns „Die Czardasfürstin“ oder Johann Strauß' „Der Zigeunerbaron“.

Karten können zu 20,00 Euro im Vorverkauf (Abendkasse: 22,00 Euro) über die Stadtkasse (037381-95935) sowie das Blumengeschäft Rüdiger (037381-80274) bezogen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Penig Frau Wermann unter der Tel.-Nr. 037381/95911 jederzeit gern zur Verfügung.

Vogtland Philharmonie  
GREIZ · REICHENBACH

# NEUJAHRSKONZERT

Beliebte Melodien zum Jahreswechsel aus Oper, Operette und Musical

Katerina Fridland / Sopran · Johannes Dunz / Tenor  
David Marlow / Dirigent und Moderation

**10.01.2017**  
**19.30 Uhr**

**Kultur- & Schützenhaus Penig**

Tickets zu 20 € (AK 22 €): Stadtkasse (Tel.: 037381-95935)  
Blumengeschäft Rüdiger (Tel.: 037381-80274)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.  
 Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 03737/783224  
 Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

### Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224  
 Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

### Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal

#### Ausstellungen

→ **18.11.2016 bis 14.02.2017**  
**„Bravouröse Ansichten“ – Cartoons von Lilli Bravo/Kassel**  
 www.lillibravo.de  
 Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **15.12.2016, 18:00 h**  
**Adventsführung im Lichterschein**  
 Eine weihnachtliche Führung im Lichterschein mit Glühwein und Leckereien aus der Schlossküche.  
 Eintritt: 10,50 €/P., ermäßigt 8 €;  
 Karten in der Tourist-Information Rochlitzer Muldental, Tel. 03737 783 222. Schloss Rochlitz Rochlitz

→ **16.12.2016, 19:00 h**  
**Kabarett Sachsen-Gaudi mit Dinner**  
 „Ein fast perfektes Paar“ – Vergnügliches über Frauen & Männer; 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **17./18.12.2016**  
**Romantischer Adventsmarkt auf Schloss Rochsburg**  
 Rochsburg, Lunzenau

→ **17.12.2016, 09:30 Uhr**  
**Brainworking in Kohren-Sahlis mit Grit Kuhnitzsch**, gemeinsam entspannt durch die Region wandern und dabei gleichzeitig etwas für's Wohlbefinden tun.  
 Verbindung kinesiologicalischer Methoden mit Kneipp'schen Anwendungen, Humor und die Freude an der Landschaft. (kleine Wasserflasche mitbringen) 5,50 €/P., Anmeldung unter Telefon 034346/61501 Unter den Eichen, Nenkersdorf (am Harthsee) Frohburg

→ **17.12.2016, 16:00 h**  
**Adventsführung im Lichterschein** mit Glühwein und Leckereien aus der Schlossküche.  
 Eintritt: 10,50 €/P., ermäßigt 8 €;  
 Karten in der Tourist-Information Rochlitzer Muldental, Tel. 03737 783 222 Schloss Rochlitz

→ **17.12.2016, 16:30 Uhr**  
**Turmblasen**

St. Ottokirche, Wechselburg

→ **17.12.2016, 17:00 Uhr**  
**Turmblasen**,  
 St. Kunigundenkirche Rochlitz

→ **17.12.2016, 17:15 Uhr**  
**Mettenschicht – nach altem bergmännischen Brauch: im „St. Johannes Stolln“ in Seelitz**  
 Bei der traditionellen Mettenschicht erwartet Sie ein feierliches Programm am alten Bergwerk in Seelitz mit Bläsern aus Pobershau, Imbiss und Glühwein.  
 Treffpunkt ist um 17.15 Uhr der Parkplatz an der Kirche in Seelitz. Von dort aus wird gemeinsam zum Stolln gelaufen. Teilnahme kostenfrei, Spende erbeten.  
 Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Telefon 03737/469540 oder buero@bergbau-seelitz.de. Parkplatz an der Kirche in Seelitz

→ **17.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Zauber-Dinner mit Peter Lissek**  
 Peter Lissek ist nicht nur ein großer Zauberer, sondern auch ein Superhirn. Glauben Sie nicht? Seien Sie dabei.  
 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **17.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Zauber-Dinner mit Peter Lissek**  
 Peter Lissek ist nicht nur ein großer Zauberer, sondern auch ein Superhirn. Glauben Sie nicht? Seien Sie dabei.  
 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **18.12.2016**  
**Weihnachtliche Weisen erklingen**  
 Marktplatz Lunzenau

→ **18.12.2016, 15:00 Uhr**  
**Weihnachtskonzert des Paul-Fleming-Chores**  
 Basilika Wechselburg

→ **18.12.2016, 15:00 Uhr**  
**Traditionelles Weihnachtskonzert** mit dem Gemischten Chor Penig e.V.  
 Kultur- und Schützenhaus Penig

→ **18.12.2016, 17:00 Uhr**  
**Weihnachtliche Weisen erklingen**  
 Marktplatz Lunzenau

→ **18.12.2016, 17:00 Uhr**  
**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten 1 bis 3**  
 Stadtkirche Burgstädt

→ **19.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Zauber-Dinner mit Peter Lissek**  
 Peter Lissek ist nicht nur ein großer Zauberer, sondern auch ein Superhirn. Glauben Sie nicht? Seien Sie dabei. 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **20.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Comedy-Dinner mit Radaubruder Klaus**  
 Ein humoristisches Schlemmervergnügen mit Begleitung durch Klaus mit seinem neuen Programm.  
 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **21.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Kabarett Sachsen-Gaudi mit Dinner**  
 „Ein fast perfektes Paar“ – Vergnügliches über Frauen & Männer; 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **23.12.2016, 19:00 Uhr**  
**Comedy-Dinner mit der Weibertruppe Elfen-Pein**  
 Wenn einer eine Reise tut ... dann kann er viel erzählen. Die Weibertruppe Elfen-Pein setzt sich auf amüsante Art mit der Lieblingsbeschäftigung der Sachsen auseinander. 40 €/P. inkl. 3-Gänge-Menü und Glühweinpemphang; Anm. unter 03727 961458 Hotel Deutsches Haus Mittweida

→ **26.12.2016, 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg**  
 Eintritt: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €  
 Kellerberge Penig

→ **30.12.2016, 15:30 Uhr**  
**Märchenhafter Jahresausklang für die kleinen Gäste**  
 Eintritt: 6 € pro Person  
 Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **31.12.2016, 18:00 Uhr**  
**Silvesterbuffet**  
 Reservierung unter Telefon (03727) 612235  
 Fischhof Fuhrmann Königshain-Wiederau

→ **31.12.2016, 21:00 Uhr**  
**ORGELMUSIK zum ALTJAHRESABEND**  
 St. Petrikirche, Rochlitz

→ **09.01.2017, 17:45 Uhr**  
**Für die kalte Jahreszeit ... Herstellung eines Lippenpflegestiftes**  
 8€/P., Anmeldung unter Telefon (03724) 2859.  
 Müllers Schuh- & Teeboutique Burgstädt

→ **10.01.2017, 19:30 Uhr**  
**Neujahrskonzert mit der Vogtlandphilharmonie Greiz/ Reichenbach**  
 Kultur- und Schützenhaus Penig

→ **14.01.2017**  
**Orientierungstag Begleitende Kinesiologie** – Erlerne das Muskeltesten, erfahre mehr über die Möglichkeiten der Kinesiologie zur Unterstützung von sich selbst, erhalte und gebe deine erste Balance.  
 Mit Kinesiologin Anja Planken; Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 037609 58505. Sonnenzentrum Waldenburg

→ **16.01.2017, 16:30 bis 19:00 Uhr**  
**Lernworkshops auf dem Guidohof**  
 Workshop „Abenteuer Lernen“. Genießen Sie mit ihren Kindern das Lern-Abenteuer auf dem Guidohof und entdecken Sie die begleitende Kinesiologie als effektive Methode, um sich und ihren Kindern das Lernen zu erleichtern.  
 Mit Kinesiologin Anja Planken; Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 037609 58505. Guidohof Limbach-Oberfrohna

→ **17.01.2017, 17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Kräuterhexenabend im Uhldorfer Marmelädchen** Thema: „Winter-Lippenpflege“  
 Vortrag zu Vorzügenechter Naturkosmetik&Herstellung eines NATUR-pur-Libellos. 10 €/P. zzgl. Material  
 Anmeldung unter Telefon 037609 50887 erforderlich.  
 Uhldorfer Marmelädchen Limbach-Oberfrohna



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Vereine



**Die Adventszeit hat bereits begonnen, Weihnachten rückt immer näher und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.**

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V. allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden, sowie Ihren Familien

**Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden  
Zum Jahresende – Danke für Vertrauen und Treue  
Zum neuen Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg**



Es wird Weihnacht in unseren Herzen,  
endlich Weihnacht, wohin wir seh'n,

und das wärmende Licht der Kerzen  
lässt ein Jahr zu Ende geh'n

Eine besinnliche Weihnachtszeit und  
einen Guten Rutsch ins Jahr 2017

wünschen die FFw Rochlitz und  
der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.



**Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern, Helfern und Förderern des Vereinssports ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2017.**

Der Vorstand des VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.  
[www.vfa-rochlitzer-berg.de](http://www.vfa-rochlitzer-berg.de)



#### ■ Öffnungszeiten unseres Fitness-Studios zum Jahreswechsel

24.-26.2016	geschlossen
27.12.2016	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
28.12.2016	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
29.12.2016	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
30.12.2016	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
31.12.2016	geschlossen
01.01.2016	Treff zum Neujahrslauf 10:00 Uhr



**Fitness und Gesundheit zu Weihnachten – Trainieren nicht vergessen!**

## Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz  
T 03737/49310 | [www.diakonie-rochlitz.de](http://www.diakonie-rochlitz.de)



In der Stadt Rochlitz stehen Ihnen folgende soziale Dienste zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberaterung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung

#### Angebote - Veranstaltungen im Dezember 2016

**Trennungskinder-Gruppe**, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden.

**Selbsthilfegruppe „Integra“**, Dienstag, 13.12.2016, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

**Tagestreff**, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

### Das Team der Diakonie-Sozialstation wünscht Ihnen ein gesundes und behütetes neues Jahr 2017!

Schneemann, Schneemann, kalter Mann...

hast 'ne rote Nase dran.

Schwarze Augen, schwarzer Mund

bist so dick und kugelrund.

Kommt der liebe Sonnenschein  
wirst Du bald geschmolzen sein.

Seid nicht traurig, nächstes Jahr,  
bin ich wieder für Euch da!



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz  
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476  
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476  
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitsdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
  - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
  - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

#### ■ Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

#### ■ Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

#### ■ Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Wieder ist ein Jahr vergangen!  
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,  
mögen Sie voller Zuversicht und Hoffnung auf das neue Jahr schauen.  
Ihnen Allen ein gesundes und friedvolles 2017.  
Unser gesamtes Team dankt Ihnen für Ihre Treue in diesem Jahr.

**In der Zeit vom 23.12.2016 bis zum 06.01.2017 bleibt unsere  
Seniorenbegegnungsstätte geschlossen.  
Wir sind ab Montag, den 09.01.2017 wieder für Sie da.**

Ihr Team der Diakonie-Sozialstation



Anzeige(n)

### Veranstaltungsplan Dezember 2016

- **Erzählcafé**  
Montag – 14.00 bis 16.00 Uhr  
Thema: „Oh es riecht gut, oh es riecht fein...“  
05.12.16 – Frau Blüher von Haka-Kosmetik/12.12./19.12.2016
- **Spielnachmittag**  
Dienstag – 14.00 bis 16.00 Uhr, 20.12.2016
- **Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag**  
Mittwoch – 14.00 bis 16.00 Uhr, 21.12.2016
- **Gruppe „Gegen Vergessen“**  
Donnerstag – 8.00 bis 12.00 Uhr – Nur auf Voranmeldung!  
22.12.2016
- **Seniorenport mit Isabell**  
Freitag – 14.00 bis 16.00 Uhr, 16.12.2016
- **Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes**  
fällt im Dezember aus

#### Spruch des Monats:

Lieber, guter Weihnachtsmann,  
schau mich kleinen Knirps hier an.  
Schenk' mir 'nen Apfel und 'ne Nuss,  
weil ich doch noch wachsen muss.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus –  
Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

### Veranstaltungsplan Januar 2017

- **Erzählcafé**  
Montag – 14.00 bis 16.00 Uhr  
Thema: „Bewährte Ratschläge aus Großmutter's Schatztruhe“  
09.01./16.01./23.01./30.01.2017
- **Spielnachmittag**  
Dienstag – 14.00 bis 16.00 Uhr  
10.01./17.01./24.01./31.01.2017
- **Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag**  
Mittwoch – 14.00 bis 16.00 Uhr, 18.01./25.01.2017
- **„Strickliesel'n“**  
Mittwoch – 16.30 - 18.30 Uhr, 18.01./25.01.2017
- **Gruppe „Gegen Vergessen“**  
Donnerstag – 08.00 bis 12.30 Uhr – Nur auf Voranmeldung!  
12.01./19.01./26.01.2017
- **Seniorenport mit Isabell**  
Freitag – 14.00 bis 16.00 Uhr, 13.01./20.01./27.01.2017
- **Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum**  
14.00 Uhr, Mittwoch: 11.01.2017
- **Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes**  
Montag ab 16.30 Uhr, 30.01.2017

#### Spruch des Monats:

Das Lachen ist die Sonne,  
die aus dem menschlichen Antlitz  
den Winter vertreibt.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus –  
Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Kirchennachrichten

#### Kirchennachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Rochlitz

##### Zum Bedenken

##### **Gott klopft bei uns an ...**

*Advent heißt: Gott klopft bei uns an.  
Weihnachten heißt: Gott holt uns ab,  
egal, wo wir sind.*

*In der Menschwerdung  
hat Gott sein tiefstes Geheimnis  
offenkundig gemacht.  
Gottes Sohn wurde Mensch,  
damit der Mensch  
seine Heimat habe in Gott.*

*(Hildegard von Bingen)*

##### ■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

##### **Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent**

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Predigtgottesdienst

##### **Samstag, 24. Dezember**

15.00 Uhr Kirche Königsfeld  
Christvesper mit Krippenspiel  
15.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Christvesper mit Krippenspiel  
17.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Christvesper

##### **Sonntag, 25. Dezember**

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Predigtgottesdienst

##### **Montag, 26. Dezember**

09.30 Uhr Kirche Königsfeld  
Abendmahlsgottesdienst

##### **Samstag, 31. Dezember – Silvester**

17.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Abendmahlsgottesdienst

##### **Sonntag, 1. Januar – Neujahr**

11.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Abendmahlsandacht

##### **Freitag, 6. Januar**

17.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Predigtgottesdienst

##### **Sonntag, 8. Januar**

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Familiengottesdienst

##### **Sonntag, 15. Januar**

09.30 Uhr Kirche Königsfeld  
Abendmahlsgottesdienst

##### **Sonntag, 22. Januar**

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
Abendmahlsgottesdienst

##### **Sonntag, 29. Januar**

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
Predigtgottesdienst

##### ■ Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:

##### **Samstag, 17. Dezember**

17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
Turmblasen

##### **Dienstag, 20. Dezember**

19.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Chor der Hochschule für Kirchenmusik

##### **Samstag, 31. Dezember**

21.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Orgelmusik zum Altjahresabend

##### **Samstag, 14. Januar**

16.00 Uhr Petrikirche Rochlitz  
Chorkonzert – Weihnachtsmusik mit  
Kammerchor „Tilia“ aus Dresden

##### ■ Gemeindegkreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Straße 26:

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rathausstraße 3:** Montag, 23. Januar, 15.00 Uhr
- **Frauenkreis:** Dienstag, 17. Januar, 14.00 Uhr
- **Mütterkreis:** Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
- **Seniorenkreis:** Mittwoch, 11. Januar, 14.00 Uhr
- **Senioren singen für Junggebliebene:** Dienstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, Dienstag, 24. Januar, 10.00 Uhr
- **Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr
- **Kantorei:** mittwochs 19.30 Uhr
- **Kurrende:** dienstags 16.00 Uhr
- **Flötenkreis:** dienstags 15.00 Uhr
- **Kinderkreise 1. bis 4. Klasse:** donnerstags 15.00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** montags 15.15 Uhr – 8.Klasse  
dienstags 15.15 Uhr – 7.Klasse
- **Junge Gemeinde:** freitags 19.30 Uhr
- **Singkreis Königsfeld:** dienstags 19.30 Uhr

##### ■ Weitere Gemeindegkreise:

- **Hauskreis Stollsdorf:** Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
- **Hauskreis Weiditz:** Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr
- **Andacht im Altenpflegeheim:** Donnerstag, 12. Januar, 10.00 Uhr

##### ■ Kontakt:

- Pfarramtsbüro im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss  
Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908  
e-mail: Ksp.rochlitzer\_land@evlks.de

##### ■ Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

##### ■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

- Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/4496718
- Jens Petzl, Kantor Tel. 03737/786107
- Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge Tel. 034341/43448
- Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/43047

##### ■ Sie können sich auch im Internet informieren:

[www.kirchspiel-rochlitzer-land.de](http://www.kirchspiel-rochlitzer-land.de)

##### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):  
Telefon 0800 111 0 111

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Weihnachten und die Musik

Die richtige Musik fördert das Geschäft! Das wussten schon die Altvorderen und kein Jahrmarkt ohne Spielleute und Bänkelsänger. Besonders trifft das für Weihnachten zu. Die Weihnachtsmärkte landauf und landab wabern nicht nur im Dunstgemisch von Bratwürsten, Pfefferkuchen und Glühwein, nein sie sind auch Orte, wo musikalische Weihnachtskonserven vom Thomanerchor bis zum säuselnden Roland Kaiser dauernd geöffnet werden. Schön, wenn dies mancherorts, durch Klänge unterbrochen wird, die richtige Menschen machen, seien es Schul- oder Erwachsenenchöre oder die Posaunenbläser. Wie dem auch sei, Weihnachten lebt von seinen Liedern und so schafft es sogar manch einer, oder manch eine nicht nur zu hören, sondern auch selber zu singen.



Die Lieder sind es eigentlich, die den Grund, warum Weihnachten überhaupt ist und die Botschaft, was Weihnachten überhaupt sagen will, unter uns weitertragen. Und so viele Facetten Weihnachten haben kann, so viel Musik, so viele Lieder gibt es dazu.

Diese Musik kennen zulernen, dazu wird zu zwei Weihnachtskonzerten eingeladen, in denen sehr gute Chöre uns diese Musik ans Ohr und an Herz legen. Zunächst am Dienstag, dem 20. Dezember um 19.00 Uhr in der Rochlitzer Petrikerkirche am Schloss.

Der Chor der Dresdner Hochschule für Kirchenmusik macht auf seine Konzertreise Station in Rochlitz. Die jungen Sängerinnen und Sänger sind angehende Kirchenmusiker und stellen ein Programm vor, in welchem es musikalisch um das Thema "Dein Licht kommt" geht. Das uns durch die Musik ein Licht aufgehen möge, in einer Zeit, die eher zum Dunklen und Düsternen neigt.

Im Übrigen sind die Besucher auch zum eigenen Singen eingeladen.

**rochlitz  
st. petrikerkirche**

**Es kommt dein Licht...**  
Geistliche Musik zu Advent und Weihnachten  
Werke von di Venosa, Reger, Reda, Rutter u.a.

**die - 20. 12.**  
Eintritt frei | Spende erbeten

**19.00 uhr**

**Chor der Hochschule  
für Kirchenmusik, Dresden  
Leitung: Prof. Stephan Lennig**

Das die Weihnachtszeit nicht mit dem zweiten Feiertag zu Ende ist, sondern bis Anfang Februar reicht, macht der zweite Konzerttermin am Samstag, den 14. Januar deutlich. Der Dresdner Kammerchor "Tilia" wird mit einem Programm weihnachtlicher Stücke um 16.00 Uhr in der Petrikerkirche zu Gast sein. Der elfköpfige Kammerchor "Tilia" ist ein hervorragendes Ensemble mit breitem Repertoire von kunstvoller Motette bis hin zum vierstimmigen Liedsatz.

Für beide Konzerte ist der Eintritt frei.

Wer sich genauer über die Konzerte und die Musik der Rochlitzer Kirchengemeinde informieren möchte, der kann dies unter der Interneta-

dresse der Kirchengemeinde tun:  
[www.kirche-rochlitz-wechselburg.de/kirchenmusik/](http://www.kirche-rochlitz-wechselburg.de/kirchenmusik/)

## Informationen der Gemeinde Königsfeld

### Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach-Thierbaum

#### ■ Gottesdienste

##### 17. Dezember – Samstag

Schwarzbach 16.00 Uhr Pfrn. Lau  
Weihnachtsliedersingen mit  
Adventsandacht

##### 24. Dezember – Heiliger Abend

Christvespern mit Krippenspiel  
Schwarzbach 17.00 Uhr Pfr. Illgen  
Thierbaum 15.30 Uhr Pfr. i. R. Böhme

##### 26. Dezember – Christfest, 2. Feiertag

Schwarzbach 10.15 Uhr Pfr. Illgen  
Thierbaum 09.00 Uhr Pfr. Illgen

##### 31. Dezember – Silvester

Andacht zur Jahreslosung mit Abendmahl  
Schwarzbach 16.30 Uhr Pfr. Illgen  
Thierbaum 17.30 Uhr Pfr. Illgen

##### 1. Januar – Neujahr

Colditz 10.00 Uhr Pfrn. Lau  
gemeinsamer Gottesdienst mit  
Einführung der revidierten Lutherbibel

##### 7. Januar – Samstag

Schwarzbach Konzert mit „TonArt“ angefragt (genaueres s.u.)

##### 8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Colditz 15.00 Uhr Pfrn. Lau/Gem.-päd. Fritzsch  
gemeinsamer Gottesdienst  
mit den Sternsängern

##### 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Schwarzbach 10.15 Uhr Pfrn. Lau

##### 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Thierbaum 09.00 Uhr Pfr. Illgen

##### 29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

Schwarzbach 10.15 Uhr Lektorin Fr. Weigel  
Lesegottesdienst

##### 5. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Thierbaum 09.00 Uhr Pfr. Illgen  
Gottesdienst mit Abendmahl

#### ■ Begegnungen

##### Christenlehre und Konfirmanden im Dezember:

Krippenspielproben montags 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Schwarzbach

##### Christenlehre im Januar

montags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus am: 9.1; 23.1;  
6.2.2017

##### Konfirmanden im Januar

- **7. Klasse:** Samstag, dem 14. Januar, 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Colditz, Späteinsteiger sind willkommen!
- **8. Klasse:** Samstag, dem 7. Januar und 4. Februar, 9.00 bis 11.30 Uhr im Schwarzbacher Kirchgemeindehaus.

##### Junge Gemeinde:

Freitags, 19.30 bis 21.00 Uhr in Colditz

#### Jugendgottesdienste:

Jeden letzten **Freitag im Monat, 19.00 Uhr**. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz. Der nächste Termin ist der **27. Januar 2017, 19 Uhr** Jugendgottesdienst in der Fachschule „Luise Höpfer“ in Bad Lausick

#### Krippenspielerfest:

Am **28. Januar, 15.00 Uhr** sind alle Krippenspieler aus dem Schwesterkirchverband recht herzlich zum Krippenspielerfest nach Schwarzbach eingeladen. Gemeinsam wollen wir Kaffee trinken und ein buntes Programm erleben. Es wäre toll, wenn jeder etwas zum Kaffeetrinken mitbringen könnte (Kuchen, Kekse, etc.)!

#### Achtung!

Wir wissen nicht, ab wann Frau Fritzsch wieder arbeitsfähig ist, und achten Sie auf zeitnahe Informationen.

#### Frauentag:

mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: am 4. Januar 2017

#### Chor:

donnerstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, nach Absprache

#### ■ Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit...

...wird es wieder in Fülle geben. Alles wird mit großem Engagement und viel Liebe vorbereitet. Jede Veranstaltung hat ihr eigenes Gepräge. Doch es wird nicht alles zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort möglich sein. Achten Sie deshalb auch auf die Angebote der Schwesterkirchengemeinden – Sie sind dort sehr gern gesehene Gäste!

#### Konzert mit „TonArt“ geplant

Für **Samstag, den 7. Januar** am Nachmittag bzw. Abend ist die Aufführung der Thomas-Messe durch das Musikensemble „TonArt“ vorgesehen. Da uns dieses Angebot recht kurzfristig erreichte, konnte es noch nicht fest vereinbart werden und steht auch nicht in den Kirchennachrichten. Achten Sie bitte auf zeitnahe Informationen, spätestens zu den Weihnachtsgottesdiensten. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

#### Dank an die Helferschaft

Wieder haben viele Helfer, Kirchvorsteher und Mitarbeiter sich ein Jahr lang für die Lebendigkeit unserer Gemeinde engagiert. Das ist Grund zur Freude, zum Danken und Feiern. Die Helfer, Kirchvorsteher, Chorsänger und Mitarbeiter sind eingeladen zu einem Helferschaftsabend (mit Abendessen) am **Freitag, dem 20. Januar, um 18.30 Uhr**. Die Betroffenen erhalten eine persönliche Einladung.

#### ■ Nachrichten

Die revidierte Lutherbibel 2017

Die Übersetzung der Bibel nach Martin Luther war zuletzt 1984 revidiert worden. Vor allem die Erkenntnisse, die seither in den Bibelwissenschaften gewonnen werden konnten, hatten eine erneute Durchsicht des Bibeltextes erforderlich gemacht. Dabei konnte häufig zu Übersetzungen und Formulierungen der Lutherbibel von 1545 zurückgekehrt werden. So gibt die neue Lutherbibel nun an vielen Stellen den Ausgangstext nach dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft genauer als bisher wieder.

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland hat den Text der revidierten Lutherbibel zum kirchlichen Gebrauch empfohlen, insbesondere in den Gottesdiensten. Im Oktober wurde die revidierte Lutherbibel auf der Buchmesse in Frankfurt am Main der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie wird auch in der sächsischen Landeskirche eingeführt. In unserem Schwesterkirchverband wollen wir dies im gemeinsamen Gottesdienst am Neujahrstag tun.

## Informationen der Gemeinde Königsfeld

### Gutes Ergebnis beim Glocken-Skat

155 Euro aus Überschüssen und Spenden erbrachte das Skatturnier am 11.11.16 für das Schwarzbacher Glockengeläut. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

### Spenden für Hilfsorganisationen

Seit dem 1. Advent sammeln wir wieder Spenden für „Brot für die Welt“, für die „Christoffel-Blindenmission“ und die „Casa Belen“ in Lima. Eingehende Spenden kommen den Organisationen zu je einem Drittel zu Gute. Wenn Sie Ihre Spende nur einer dieser Hilfsorganisationen zuwenden wollen, geben Sie dies bitte deutlich an. Gern stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus, dann müssen Sie die Spende aber persönlich übergeben oder (mit Ihrem Namen versehen) überweisen.

### Weihnachtsfabel nach Ingeborg Füldebrandt

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. „Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“

„Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“ Und er schwärmte verzückt: „Weiße Weihnachten!“ Das Reh sagte: „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“ „Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule, „schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.“

„Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau, „wenn ich

kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“ „Und Schmuck!“ krächzte die Elster, „jedes Weihnachtsfest kriege ich was: einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das Allerschönste an Weihnachten ist, wenn es richtig glitzert.“

„Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all' die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.“ „Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, pennen. Das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig auspennen!“

„Und saufen“, ergänzte der Ochse, „Richtig einen saufen und dann pennen“ – aber dann schrie er „Aua“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt und schimpfte. „Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?“ „Welches Kind?“, fragte der Ochse. Der Esel half ihm auf die Sprünge: „Das Kind, damals im Stall bei unseren Vorfahren! Das ist doch die Hauptsache!“ Ärgerlich grunzte der Ochse: „Du mit deinem armseligen Kind! Willst uns bloß alles verderben, blöder Esel!“

Was wird wohl bei Ihnen das wichtigste zu Weihnachten sein?

*Eine gute Antwort und damit ein gelingendes, friedvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen*

*Ihr Pfarrer Andreas Illgen*



## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Kinder sind uns willkommen – Kindertagesstätte „Apfelbaum“ bezieht Erweiterungsbau

„Es ist geschafft“, freute sich Thomas Oertel, Bürgermeister der Gemeinde Seelitz, als er am 5. November den Erweiterungsbau in der Döhlener Kita „Apfelbaum“ zur Nutzung übergab. Umsäumt von einer Menschentraube, die der Einladung zum Tag der offenen Tür trotz strömenden Regens gefolgt war, sprach Oertel von der Realisierung eines kommunalen Großprojektes, das er und die Seelitzer Gemeinderäte gemeinsam mit dem Evangelischen Schulverein Rochlitzer Land gern angepackt haben. In der Kita stehen jetzt 22 Krippen- und 44 Kindergartenplätze zur Verfügung. Das sind 21 Plätze mehr als vorher. „Mit dieser Erweiterung erfüllen wir nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern stärken zugleich unseren Standort, indem wir jungen Familien und Alleinerziehenden ein alternatives Betreuungsangebot für ihre Kinder bieten“, so Oertel.



Kindertagesstätte Apfelbaum in Döhlen

#### Neuer Anbau – mehr Platz, größere Vielfalt

Das Erdgeschoss steht allein den Krippenkindern zur Verfügung. WC, die vor dem Umbau nur im Obergeschoss installiert waren, sind jetzt auch für die Kleinsten in der unteren Etage zugänglich. Außerdem wurden ein Schlaf- und ein Waschraum integriert. Im Obergeschoss sind die Großen, die Kita-Kinder, untergebracht. Erweitert wurde die 1. Etage um einen Gruppenraum und eine Spielebene, die im Dachbereich eingezogen wurde. Freitragend, an der Dachkonstruktion hängend, hat der Erlauer Architekt Gernar Günther mit dieser Variante ganz gezielt die verfügbare Nutzfläche um weitere 20 Quadratmeter bereichert. Doch damit nicht genug. Holzgestalter Rainer Härtel, der mit seiner Firma Holz, Klang und Spiel in direkter Nachbarschaft zur Kindereinrichtung angesiedelt ist, sorgt mit einem weiteren Highlight



Vor dem Essen, Hände waschen nicht vergessen  
Im Foto: Waschraum für die Kleinsten

für puren Spielgenuss. Sein Aktionselement, dessen Baumkrone bis unters Dach ragt, vereint ein Baumhaus mit Rutsche und Höhle. Hervorragend integriert zwischen Spielebene, Obergeschoss und Treppe ist dem Holzgestalter hier ein Coup gelungen, der Kinderherzen höher schlagen lässt. Eine Einladung an alle sich auszuprobieren, mitzumachen und Spaß zu haben.



Die Leiterin der Kita Susann Steinbach-Gruttke bedankt sich mit einem kleinen Geschenk bei Holzdesigner Rainer Härtel, Bürgermeister Thomas Oertel und Bauplaner Gernar Günther (v.r.n.l.)

#### Die Vorgeschichte

„Eigentlich ist der Anbau nur der letzte Abschnitt der Sanierung“, erklärt Thomas Oertel. Um die Einrichtung auf Vordermann zu bringen, habe man seit 2009 Schritt für Schritt die Erneuerung des Gebäudes vorangetrieben. In den vergangenen sieben Jahren wurde die Heizung saniert, das Dachgeschoss ausgebaut und die Brandschutzertüchtigung im Treppenhaus realisiert. „Nachdem im Gemeindegebiet die Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter nicht mehr aufrechterhalten werden konnte, mussten wir die Schaffung der dringend benötigten Plätze vorantreiben. Das ist jetzt mit dem Anbau geschehen“, sagte Bürgermeister Thomas Oertel zur Übergabe.

#### Gemeinde muss finanziell zuschießen

Auf 350.000 Euro belaufen sich die Gesamtkosten für das Bauprojekt, 121.000 Euro mehr als ursprünglich geplant. An Fördermitteln wurden 161.000 Euro ausgereicht, mehr als das Doppelte muss die Gemeinde drauflegen. „Bei der Statik und beim Brandschutz sind Mehrkosten entstanden. Darüber hinaus haben wir im Gemeinderat entschieden den Anbau zu unterkellern. Das war notwendig, um die Haustechnik sinnvoll unterzubringen. Zudem mussten Leitungssysteme zwischen Alt- und Neubau hergestellt werden, was letztlich in der Summe zu Bauverzögerungen und Koordinierungsproblemen bei verschiedenen Gewerken führte“, erklärte Oertel die Kostensteigerung. „Zusammenfassend kann ich sagen, dass sich der Aufwand und die Mühe gelohnt haben, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir haben beste Bedingungen für die Kinder und fürs Personal geschaffen“, so Bürgermeister Thomas Oertel.

#### Zahlen und Fakten

Seit 2008 hat der Evangelische Schulverein die Trägerschaft der Kindertagesstätte übernommen. Momentan besuchen 51 Kinder, darunter 14 im Krippenbereich und 37 im Kindergarten die Einrichtung. Um die Betreuung kümmern sich neun pädagogische Fachkräfte sowie eine Jugendliche im freiwilligen sozialen Jahr. Fünf weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im technischen Bereich – Hausmeister, Küche, Reinigung – beschäftigt.

#### Das Team der Kindereinrichtung sagt herzlich Danke

Susann Steinbach-Gruttke, Leiterin der Kindertagesstätte „Apfelbaum“ bedankt sich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Informationen der Gemeinde Seelitz



Neu geschaffener Gruppenraum im Erdgeschoss

beim Bürgermeister Thomas Oertel und den Seelitzer Gemeinderäten für die Realisierung dieses anspruchsvollen Projektes. Dem Seelitzer Bürgermeister bescheinigt sie ein stets offenes Ohr, wenn es um die Belange von Schule, Hort oder Kindergarten gehe. „Wir können auf ein vertrauensvolles Miteinander blicken“, so die Leiterin der Einrichtung.

### Dank an den Architekten Germar Günther

Susann Steinbach-Gruttke: „Wir durften als Nutzer stets unsere Wünsche und Ideen einbringen. Sie waren immer ein geduldiger kompromissbereiter Ansprechpartner, der bemüht war die täglichen Belange unseres Kindergartenbetriebes zu berücksichtigen.“

### Dank an Rainer Härtel, Mitglied im Schulverein und Geschäftsführer der Firma Holz, Klang und Spiel

Susann Steinbach-Gruttke: „Als Mitglied im Schulverein unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihren fachlichen Kenntnissen und Ihrem Engagement auf eine ganz besondere Weise. Sie haben unseren neuen Raum zu dem gemacht, was er heute ist. Basierend auf unseren Vorstellungen sind Sie der kreative Kopf, der unser Raumkonzept so einzigartig, so originell umgesetzt hat.“

### Dank an die Eltern und ans Team der Kita

Susann Steinbach-Gruttke: „Sie, liebe Eltern, haben mit viel Geduld die Strapazen und Einschränkungen während der Bauphase mitgetragen und uns bei vielen praktischen Dingen unterstützt. Dafür sage ich herzlich danke, genauso wie gegenüber meinem gesamten Team. Sie alle haben hinter diesem Projekt gestanden und den Kindergarten mit Ihren persönlichen Fähigkeiten Individualität und Vielfalt verliehen. Trotz vieler Einschränkungen während der Bauzeit haben Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Blick auf die Kinder nie verloren und haben stets flexibel auf das Baugeschehen reagiert. Dies schätze ich sehr, dafür bin ich jedem Einzelnen von Ihnen sehr dankbar.“

### Stimmen zum Tag der offenen Tür

Marina und Robin Micketta aus Erlau waren mit Sohn Henk zur Eröffnung der Kita gekommen. „Obwohl wir religiös nicht gebunden sind, gefällt uns das Konzept der Seelitzer Kindereinrichtung sehr gut.“



Freitragende Spielebene im Dachbereich



Die vielfältigen Beschäftigungsangebote fanden bei den Gästen guten Anklang.



Volles Haus zum Tag der offenen Tür

Momentan wächst unser Sohn noch zu Hause auf, wir möchten ihn aber gern hier anmelden. Hoffentlich klappt es“, so Marina Micketta. Den eingeschlagenen Weg will die Familie gern weitergehen und liebäugelt mit einer Einschulung in der evangelischen Grundschule. Alfred Lietsch ist eines von 14 Kleinkindern, die momentan in der Kinderkrippe betreut werden. Mutti Katrin und Lebenspartner Frank Donner aus Zetteritz gehörten zu den über 200 Besuchern, die zum Tag der offenen Tür die Kindereinrichtung besuchten. „Wir haben uns im Vorfeld mehrere Einrichtungen angeschaut und uns letztlich für die Kita „Apfelbaum“ entschieden. Sie ist nicht zu groß, schön eingerichtet und hat Atmosphäre. Man fühlt sich hier gut aufgehoben und es geht familiärer zu als anderswo. Unser Alfred besucht die Einrichtung sehr gern“, freut sich Katrin Lietsch, die Entscheidung für den Kleinen so getroffen zu haben.

Jörg Richter, Gem. Seelitz, Kita Apfelbaum



Mitarbeiter der Fa. Steffen Nagel STN-Tiefbau bei abschließenden Pflasterarbeiten im Eingangsbereich

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Die Dorfordnung von Fischheim aus dem Jahre 1714

Erste Erwähnung von Fischheim geht bis ins Jahr 1378 zurück, der Haupterwerbszweig in unserer Gegend war hauptsächlich in der bäuerlichen Wirtschaft zu suchen. Die Entstehung des Ortes „Fischheim“ wird mit einer Mühle in Verbindung gebracht. Der deutsche Name wird mit der im Mittelalter bedeutenden betriebenen Muldenfischerei in Verbindung gebracht. Die Fischer hatten dem Rittergut in Zschillen Abgaben zu leisten. Das Platzdorf gehört im Jahr 1548 zum Rittergut Zetteritz.

1547 durchquerte die Reiterei des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen die Mulde an einer Furt zwischen Fischheim und Sörnzig. An dieser Stelle wurde 1871 ein hölzerner Steg über die Mulde erbaut. Durch zahlreiche Überschwemmungen wurde der Steg jedes Mal mitgerissen und überschwemmte das Land.

1907 als technisches Denkmal wurde ein Drahtseilhängesteg von Fischheim nach Sörnzig über die Mulde errichtet. Bei dem Hochwasser von 1954 wurde auch der Drahtseilhängesteg von den Fluten weggerissen. 1955 wurde die Hängebrücke auf großen Betonblöcken und mit dicken Stahlseilen über die Zwickauer Mulde gespannt.

Wer gerne wandert kennt auch unsere Kulturdenkmale, wie zum Beispiel die drei Mord- und Sühnekreuze. Eines davon steht in Fischheim am Rad- und Wanderweg. Es besteht aus unserem Roten Porphyrtuff (auch als Roter Mamor bezeichnet) und ist mit dolchartigen Einritzungen versehen. Dies weist auf eine Kirchenstrafe hin, die dem Mörder auferlegt wurde.

Fischheim wurde 1948 nach Seelitz, dann 1950 nach Steudten und 1994 in die Gemeinde Seelitz eingemeindet.

Im Herbst 1714 erschienen die Bauern und Gärtner des Dorfes Fischheim vor dem Kurfürstlichen Amtmann zu Rochlitz, C.G. Weidlich, um sich wegen ihrer Dorfgräserei (wo Kühe weiten) zu vergleichen. Bis zu dieser Zeit gab es nur eine mündliche Dorfordnung, doch die Bauern und Gärtner wollten diese auch schriftlich und der Amtmann sollte diese nun verfassen.

In den Jahresrechnungen von 1602 gibt es eine Strafaufzeichnung, indem: 30 gr. George Welsch und 30 gr. Gregor Stockmann, beide zu Stöbenig, darumb das ihr Gesinde zuwieder der gemachten Dorfs Ordnung mitt den Grasen Sommerlatten (= Holzschösslinge) abgeschnitten.

Des Dorfs Fischheim bisher in Observanz gewesene Gemeinde Ordnung, darüber führohin ferner beständig gehalten werden soll:

1. Sollen jedes Jahr 3 Kührtage (Abrechnung des Richters und der Regelung dörflicher Angelegenheiten) gehalten werden, als: den ersten an Walpurg., den andern an Johannis und den dritten an Burckhardi, und jedesmal Ein Thaler 2 gr. – dabey vertronken werden, und ein jeder Nachbar, so einheimisch ist, selbst zur Gemeinde kommen; hätte ein oder der andere seines Aussenbleibens erhebliche Ursache, soll er bei dem Richter es einen Tag vorher entschuldigen und anmelden bei – 5 gr. – Busse.
2. Ferner soll die Gemeinde an Fastnachten und Thomae (ungläubigen Apostel Thomas) ebenfalls zusammen kommen, und ihre Gemeinde Glieder berechnen. Auch die Wege anrichten, und wie an denen 3 Kührtagen die Feuerössen (Feueressen) besichtigen, dabey ein jeder Nachbar selbst erscheinen muss; wer dabey untüchtig befunden wird, soll 5 gr. – Busse in die Gemeinde geben.
3. Wenn der Heimbürge (Schützer des Heims“ oder „Bezeichnung für städtische und dörfliche Amtsträger mit unterschiedlichen Funktionen“) zusammen schreyet, soll ein jeder Nachbar, wenn er

einheimisch und nicht etwan krank oder gleich damals im Teige ist, also bald selbst kommen, bei Einen Groschen Busse; sollte vermerket werden, dass ein Nachbar zu Hause wäre und nicht erschiene, sollen die zwei Nachbarn hingehen, und ihn zur Gemeinde holen. Und wenn die Nachbarn zur Hälfte beyem Gemein – Steine beysammen seyn, soll er im Schritte bis zu Michel Lungwitzens \*) Thores gehen, und wenn er von dar wieder zurücke an Gemein- Stein kömmt, welcher Nachbar alsdann noch nicht da ist, soll 3 Pfg. Busse geben.

4. Wenn eine – 5 gr. – Busse verbrochen wird, sollen die Nachbarn alle auch mit Vertrinken;\*\*) wer aber nicht mit gehet oder erhebliche Ursache vorzuwenden hat, muss ebenfalls – 5 gr. – Busse erlegen.
5. Wenn an einem Kührtage etwan eine Besichtigung uf denen Güthern vorfällt, geschiehet dieselbe umsonst; wenn aber ausser den Kührtagen eine begehret wird, muss derjenige, so unrecht befunden wird, der Gemeinde dafür, nebst der Busse absonderlich, 2 gr. – entrichten.
6. Wenn an den Kührtagen Reinsteine von der Gemeinde oder Gerichten gesetzt werden, wird von jeden Stein drey Pfennige der Gemeine gegeben; wenn auch ausserhalb derer Kührtage die Gerichten etwan die Feuer-Össen und Küchen besehen, maassen es ihnen zu jeder Zeit freysethet, und jemand unordentlich befinden, soll derselbe 5 gr. – Busse erlegen.
7. Woferne auch ein Nachbar dem andern von denen Reinen ackert, soll er der Gemeine – 5 gr. – Busse geben.
8. Sollte einer dem andern mit Hüten und Grasen vorsetzlich Schaden thun, soll er – 5 gr. – Busse in die Gemeinde zu geben schuldig seyn.

Diese Gemeinde Ordnung hat die ganze Gemeinde, benanntlich --- (folgen die Namen von 8 Bauern und 5 Gärtner) ----- allerseits durch Handschlag beliebt und darüber jederzeit beständig zu halten angebet, und soll (nebst voranstehenden Vergleiche) Obrigkeitlicher Ratification vorgetragen werden.

*Sign. zu Rochlitz, den 19. Juny 1714*

*(L. S.) Christian Richter, Notar pnbl. Caes.*

Wann dann nach deren deutlicher Wiederverlesung allerseits Erschiene darzu sich nochmals bekennet, auch innsgesamt desshalber den Handschlag geleistet, als ist solcher Vergleich und Gemeinde – Ordnung Amts- und Obrigkeitwegen angenomme, confirmiret und den Actis publicis einverleibet worden.

*So geschehen im Amte Rochlitz, den 26. Septembr. 1714*

*(L. S.) Carl Gottfried Weidlich.*

\* Das Gut des Herrn Gutsbesitzers Lungwitz liegt in der Mitte des Dorfes. Die alte Dorflinde steht ausserhalb des Dorfes, am Ausgang des Steges zwischen Sörnzig und Fischheim. Die Strecke von der Linde bis zu dem Gute ist genau übersehbar vom Baum aus.

\*\* Zu ergänzen „kommen“?

*Euer „Heimatzirkel Seelitz“*



## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Gemeindenachrichten für Seelitz

... die da heißt Bethlehem

(Lukas 2,4)

In diesem kleinen, verlassenem Bergnest hat sich das größte Wunder der Weltgeschichte zugetragen. GOTT wird Mensch. Ausgerechnet in dieser vergessenen Weltecke wurde Christus geboren. Gott stellte gar keine Ansprüche. Das Geringste genügte ihm völlig. Wer sich in seiner Bibel auskennt, weiß, dass Bethlehem schon längst für dieses große Ereignis bestimmt war. Der Prophet Micha durfte die Ankündigung geben: „Und du, Bethlehem Ephratha, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.“ (Micha 5,1) Auch der Name dieses Ortes, zu dem bis heute in der Weihnachtsnacht so viele pilgern, sagt das Ereignis voraus. Bethlehem heißt übersetzt Brothaus. Woher hat es wohl diesen Namen? Ob es in Bethlehem viele Bäckereien gab, um die Umgebung mit Brot zu versorgen? Davon ist nichts bekannt. Oder ob die Bewohner ein besonders wohl-schmeckendes

Brot zu backen verstanden? Auch davon wissen wir nichts. Und doch trägt dieser Ort seinen Namen zu Recht. Denn dort wurde ER geboren, der sich „das Brot des Lebens“ genannt hat. Der Geburtsort Christi sagt uns

auch, was das Gotteskind für uns mitgebracht hat auf diese Erde. Es hat eine besondere „Speise“ gebracht, die uns kräftigt für das ewige Leben. Gerade jetzt bricht wieder die dunkle und kalte Jahreszeit über uns herein.

Am Morgen wird es nicht hell und abends zeitig dunkel. Unsere Tage werden kürzer, uns fehlt das Licht, und darunter leidet unser gesamtes Befinden. Das klingt alles sehr negativ, jedoch können wir dieser Zeitspanne auch viel Positives abgewinnen. Denn die Adventszeit beginnt, eine Zeit, in der wir auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus warten. Das Warten auf Weihnachten – eine frohe Zeit. Von Sonntag zu Sonntag zünden wir eine Kerze mehr an, und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wächst mit dem Lichterglanz. Dieses flackernde, wärmende Licht tut unserer Seele gut und wir fühlen uns trotz Dunkelheit um uns besser. Bei der Kombination Licht und Dunkelheit denke ich automatisch an die Hirten damals, die auf dem Feld bei ihren Schafen waren. Auch sie wurden aus der Dunkelheit herausgerissen, als der Engel im grellen Lichtschein erschien und ihnen die frohe Botschaft verkündete. Dieses Ereignis hat sie damals aus ihrem Alltag gerissen, sie in den Mittelpunkt der Weltgeschichte gestellt. Und was taten sie? Sie machten sich auf nach Bethlehem, um das zu sehen, was der Engel ihnen gesagt hatte. Also, auf nach Bethlehem! Wir müssen nicht nach Israel reisen. Zu einem Bethlehem, einem Brothaus, wird uns jeder Ort, an dem wir Gottesdienst halten. Dort teilt

Christus sein „Brot des Lebens“ aus – in Wort und Abendmahl. Sogar deine eigene Wohnung kann zu einem „Brothaus“ werden. GOTT stellt keine hohen Ansprüche! Schlag nur deine Bibel auf! Dort wird dir das „Brot des Lebens“ gereicht! Lass deine Stube zu einem „Bethlehem“ werden, für dich und für andere – dann kann es Weihnachten werden.  
*Evelyn Heft*

#### ■ Unsere Gottesdienste

Dezember/Januar	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
18.12.2016	09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst		09.30 Uhr Pfr. Peikert
24.12.2016	16.00 Uhr Pfr. Peikert Krippenspiel	16.00 Uhr Matthias Schnabel Krippenspiel  22.00 Uhr Spätandacht Marion Voligt	14.30 Uhr Pfr. Peikert Krippenspiel
25.12.2016	10.00 Uhr Pfr. Peikert	A	08.30 Uhr Pfr. Peikert
26.12.2016	09.30 Uhr Pfr. i.R. Richter	09.30 Uhr Pfr. Peikert	A
31.12.2016	17.00 Uhr Pfr. Peikert	A S	15.00 Uhr Pfr. Peikert
01.01.2017		10.00 Uhr Pfr. i.R. Richter	
08.01.2017	09.30 Uhr Pfr. Peikert und Monika Lange		
15.01.2017			09.30 Uhr Gottesdienst
22.01.2017	09.30 Uhr Pfr. Peikert	A	
29.01.2017	09.30 Uhr Mittmachgottesdienst	09.30 Uhr Pfr. Peikert	A

**A – Abendmahl | S – Segnung | T – Taufe | K – Kirchkaffee**

#### ■ Friedenslicht aus Bethlehem

Am **Donnerstag, dem 22.12.2016** lädt die katholische Gemeinde in Wechselburg ein, das Friedenslicht mitzunehmen. Die Vesper beginnt um 18.00 Uhr. Abfahrt ist 17.30 Uhr im Pfarrhof Seelitz. (Rückmeldung unter 03737/42563).

#### ■ Kirchgemeindeversammlung am 07.01.2017, 09.30 bis 12.00 Uhr

Bei diesem gemeinsamen Treffen blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Vieles lässt uns dankbar sein. Das wollen wir wahrnehmen. Aber unsere Kirche ist auch in steter Veränderung. Mit den Strukturpapieren „Damit Kirche im Dorf bleibt“ (2015) und „Kirche mit Hoffnung in

Sachsen“ (2016) hat die Kirchenleitung das Landeskirchenamt mit Strukturveränderungen beauftragt. Für unsere Gemeinden wird das einschneidend sein. Wir laden ein, sich zu informieren und sich auch aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

#### ■ Allianzgebetswoche

- **Mittwoch, 11.01.17, 19.00 Uhr**, anschließend Treffen Hauskreisleiter
- **Donnerstag, 12.01.17, 19.00 Uhr**, anschließend KV Seelitz
- **Freitag, 13.01.17, 19.00 Uhr**, anschließend Vortrag Ann-Christin Liebers

#### ■ Kirchenvorstand

- **Seelitz:** 12.01.17, 19.30 Uhr

#### ■ Konfclub

14.30 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Seelitz 21.01.17

#### ■ Männerstammtisch

Freitag, 27.01.17, 19.00 Uhr, Kegeln in Wiederau

#### ■ Männerkreis

Freitag, 27.01.17, 14.30 Uhr in Seelitz

#### ■ Treffen Segnungsteam

Mittwoch, 25.01.17, 18.00 Uhr in Seelitz

#### ■ Treffen der Gemeindebrief- und Kirchgeldausträger

Alle Gemeindebrief- und Kirchgeldbescheidausträger laden wir am 28.01.17, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum Kaffee ins Pfarrhaus Seelitz ein. Wir wollen auch die neuen Kirchengemeindebriefe weitergeben.

#### ■ Elternabend zur Jugendrüstzeit Stora Stand

Mit einem Eltern- und Jugendabend informieren wir immer über die Rüstzeit in Schweden. Damit jeder teilnehmen kann, bitten wir, dass sich alle Teilnehmer und deren Eltern diesen Termin freihalten:

- Montag, 09.01.17, 19.00 - 20.00 Uhr im JuBeZe bzw. Pfarramt Seelitz.

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### ■ Besondere Gottesdienste

**Freitag, 16.12.16, 18.00 Uhr,** Konzert mit „Family Afrika“, anschließend Imbiss im Jugend- und Begegnungszentrum

**Sonnabend, 17.12.16, 17.00 Uhr,** Mettenschicht am St. Johannis-Stollen (Vogelsang).

**Sonntag, 18.12.2016, 09.30 Uhr,** Seelitz, Chor- und Instrumentalmusik zur Advents- und bevorstehenden Weihnachtszeit.

**Dienstag, 20.12.16, 17.00 Uhr,** Weihnachtsgottesdienst der Ev. Schule in St. Annen Seelitz

**Samstag, 24.12.16,** Heiligabendgottesdienste

Herzlichen Dank für alle Spendenbereitschaft. Auch in diesem Jahr werden wir um Unterstützung für außergemeindliche Projekte bitten. In Seelitz soll für die Suppenküchenarbeit in der Ukraine gesammelt werden. In Frankenau und Topfseifersdorf unterstützen wir wieder die Arbeit der Litauenhilfe.

Die Andacht in Topfseifersdorf um 22.00 Uhr lädt zu Stille und Besinnung ein. Im Anschluss soll bei einem Imbiss auch Zeit zum Austausch bleiben.

**Sonnabend, 07.01 .17, 09.30 bis 12.00 Uhr,** Kirchgemeindeversammlung für alle drei Schwesterkirchengemeinden in Seelitz

**Sonntag, 08.01 .17, 09.30 Uhr,** Beginn der Allianzgebetswoche mit dem Gebet für die Glaubensgeschwister anderer Kirchen.

### ■ Abend über Tansania

Liebe Gemeinde! Für ein Jahr hatte ich das Privileg in Nordtansania, am Fuße des Kilimandscharos, leben und arbeiten zu dürfen. Entsandt vom Leipziger Missionswerk, leistete ich einen Freiwilligendienst für das Projekt HuYaMwi – Waisendienst in Mwika. Seit August bin ich wieder zurück mit vielen wertvollen Erinnerungen, Erfahrungen und Gedanken an Menschen und an das Land Tansania. Diese möchte ich gern mit Euch teilen und von meiner Zeit in Tansania, meiner Arbeit und von dem Land berichten. Dazu lade ich Euch herzlich ein: Karibuni sana am 13.01.2017 19.30 Uhr im Pfarrhaus Seelitz.

*Ihre/Eure Ann-Christin Liebers*

### ■ NEW YORK mal anders...

. . nicht nur das schillernde Manhattan, sondern vor allem die verschiedenen Ghettos der Stadt standen im vergangenen Oktober auf meinem Reiseplan. Denn ich durfte eine Woche Teil von METRO WORLD CHILD sein – einer globalen, auf dem christlichen Glauben basierenden, humanitären Organisation welche sich für Kinder aus der Innenstadt von New York und in vielen anderen Städten und Regionen der Welt einsetzt. Wöchentlich werden weltweit über 150.000 Kinder erreicht. Die Mitarbeiter bringen Hoffnung, sprechen Wahrheit in Liebe aus, bauen Beziehungen und bieten materielle Hilfe. Durch die verschiedenen Programme sehen sie auch, wie Teufelskreise durchbrochen werden und Kinderleben in eine neue Bahnen gelenkt werden. So habe ich u.a. die Straßen- und Besuchsprogramme hautnah miterleben dürfen. . . und werde am Freitag, dem 20.01.2017 ab 19.00 Uhr im JuBeZe davon berichten. Der im Gemeindebrief abgedruckte Termin 27.01.2017 ist hinfällig. Du bist herzlich eingeladen in die "Welt" von METRO WORLD CHILD einzutauschen. . . für einen Imbiss ist dabei gesorgt.

*Franziska Graichen*

## Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz und Umgebung im Dezember 2016

Frau Susanne Michael zum 85. Geburtstag Seelitz OT Sörnzig  
Herr Edgar Weiske zum 90. Geburtstag Seelitz OT Städten

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wenn das alte Jahr sich verabschiedet, bietet es immer einen willkommenen Anlass, einmal für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken.

Die Wehrleitung Ortsfeuerwehr Hermsdorf und der Vorstand des „Hermsdorfer Feuerwehrverein“ wünschen den Kameradinnen und Kameraden, allen Mitgliedern des Vereines, Förderern und Sponsoren, sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Zettlitz eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



## Anzeigen

## Anzeigen